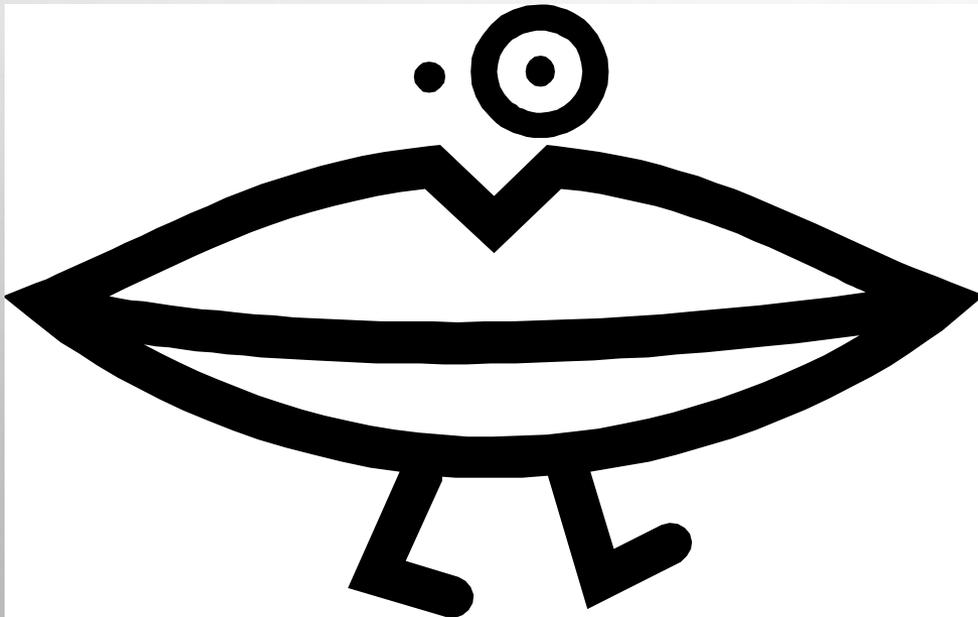


OROFAZIALE MYOFUNKTIONELLE STÖRUNG UND THERAPIE OMS UND MFT

I GRUNDLAGEN + SYMPTOME



Sibylle Wyss-Oeri
Praxis Logopädie beWEGt
in Bern/CH

www.logopaedie-bewegt.ch

Uni Fribourg/CH, Jan-März 24

ABKÜRZUNGEN, QUELLEN

- OMH = OFFENE MUNDHALTUNG
- MFS = MYOFUNKTIONELLE STÖRUNG
- MFT = MYOFUNKTIONELLE THERAPIE
- OMS = OROFAZIALE MYOFUNKTIONELLE STÖRUNG
- FOTOS AUS DER PRAXIS LOGOPÄDIE BEWEGT UND/ODER VON S. WYSS-OERI
- INTERNET MIT ANGEgebenEM STICHWORT

MEIN ZIEL FÜR **DICH**

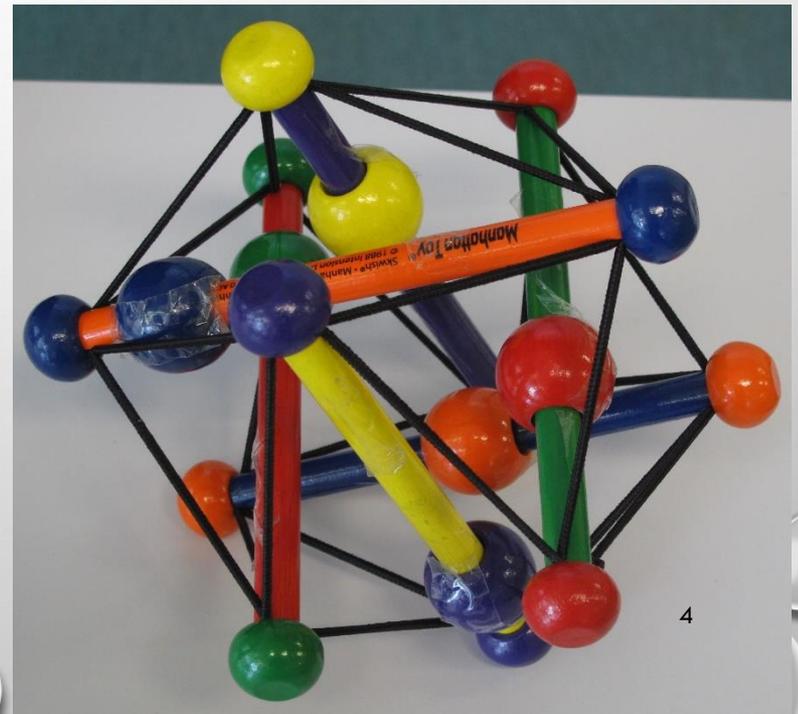
«AN JEDEM MILCHZAHN HÄNGT EIN
GANZER MENSCH»

DR. HAHN

«ZEIGE MIR DEINE ZUNGE UND ICH
SAGE DIR WIE DU GEHST»

DR. H.C. S. CODONI (PÄDIATRIE, 6/09)

MEIN MANTRA 1
DER MENSCH ALS EINHEIT
ODER
WIR SIND EIN TEIG



MEIN MANTRA 2

OROFAZIALE MYOFUNKTIONELLE
THERAPIE

FÜR **BABYS,**
KINDER UND
ERWACHSENE



ORGANISATORISCHES

MOODLE

PAUSEN

KONTEXT DER
VORLESUNG

PHONIATRIE
PROF. SEIFERT
INSELTEAM

SCHLUCKSTÖRUNGEN
A. SANER

PRÜFUNG

INHALT DER VORLESUNGEN

2024 UNI FR

- 1. TERMINOLOGIE UND DEFINITION**
- 2. BEGRIFFE DER OROFAZIALEN
MYOFUNKTIONELLEN STÖRUNG OMS
UND SYMPTOME**
- 3. ANATOMISCHE GRUNDLAGEN**
- 4. SYMPTOME DER OMS**

5. DIAGNOSTIK + ABGRENZUNG
6. ZUNGENBAND
7. GESCHICHTE DER MFT
8. AETIOLOGIE + HÄUFIGKEIT
9. TRIAGE
10. HABITS

**10. THERAPIE (INKL. NASENATMUNG,
KAUEN, KONZEPTE)**

11. PRÄVENTION

**12. PRÜFUNG BESPRECHEN,
FALLBESPIELE**

INPUT 1

WARUM TRAGEN HEUTE ALLE
EINE SPANGE?

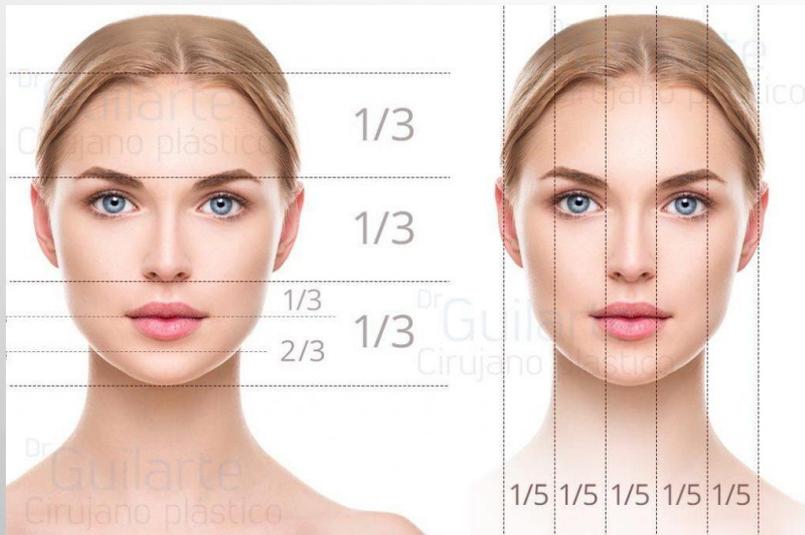
BITTE LÄCHELN



INTERNET: HÄSSLICHE GESICHTER



GESICHT UND IDENTITÄT





- ✓ FÜSSE
- ✓ KÖRPERHALTUNG, -SPANNUNG
- ✓ MUNDSCHLUSS
- ✓ NASENATMUNG
- ✓ KORREKTE ZUNGENRUHELAGE
- ✓ KORREKTES SCHLUCKEN

VORHANG AUF:

OROFAZIALE MYOFUNKTIONELLE STÖRUNGEN

SIND VON KOPF BIS FUSS SICHTBAR:



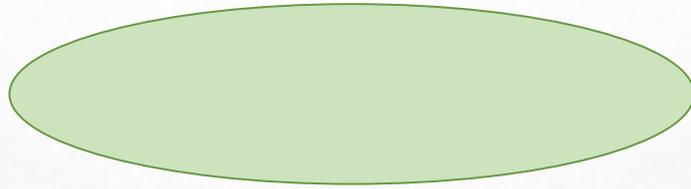
The background of the slide is white and decorated with numerous water droplets of various sizes. Some droplets are large and prominent, while others are small and scattered. The droplets have a realistic appearance with highlights and shadows, giving them a three-dimensional effect. The text is centered within two stacked rectangular boxes.

GESICHTER

DIE UNS IM ALLTAG
BEGEGNEN...





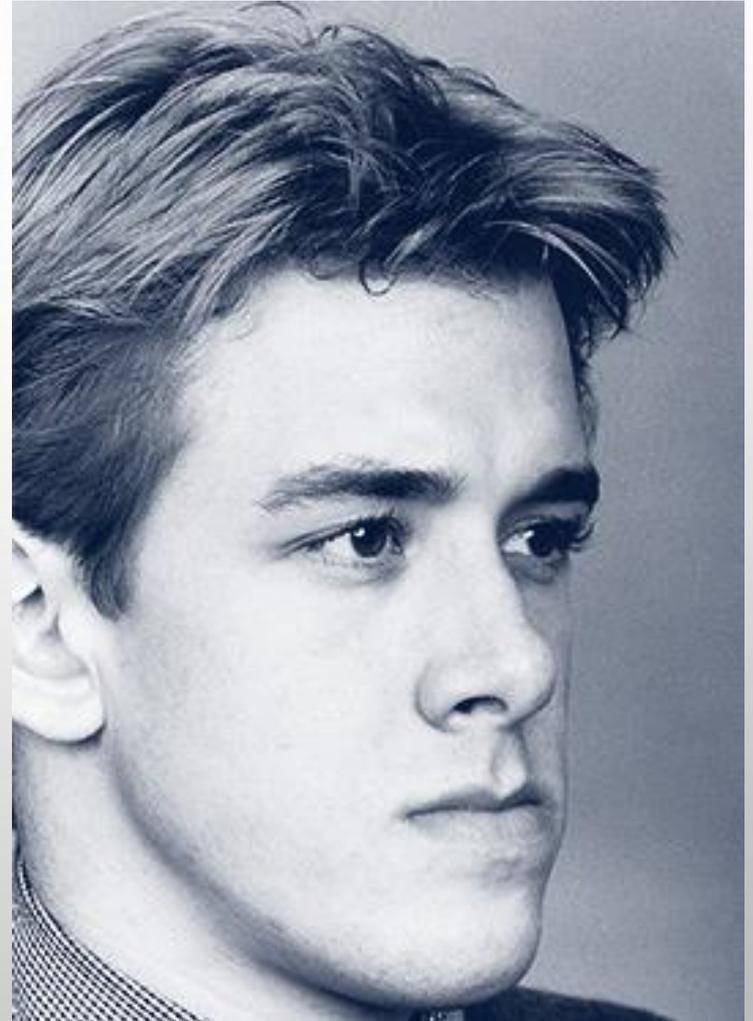




PROGENIE



FLACHES MITTELGESICHT



INPUT 2

WELCHE PERSONEN KOMMEN DIR NACH DIESEN BILDERN IN DEN SINN? SCHREIBE SIE DIE NAMEN AUF.

1. TERMINOLOGIE

Chaos



- MYOFUNKTIONELLE STÖRUNG
MFS
- OROFAZIALE DYSFUNKTION OFD
- CRANIOFAZIALE DYSFUNKTION
- CRANIO-OROFAZIALE
MYOFUNKTIONSSTÖRUNG

NEU UND AKTUELL

OROFAZIALE MYOFUNKTIONELLE STÖRUNG OMS

WWW.DBL-EV.DE

WWW.DBL-EV.DE/KINDER-UND-JUGENDLICHE/MYOFUNKTIONELLE-
STOERUNG

HERLEITUNG DES BEGRIFFS OMS

ORO-FAZIAL

Myo

Funktion

Störung oder
Dysfunktion

MUND+GESICHT

Muskel (griech)

Funktion der Muskeln
Weichteilgewebe

Die Störung der
Beweglichkeit, des Ton
und Koordination der
Muskeln

DEFINITION DER OMS VON S. WYSS-OERI

BEI EINER OROFAZIALEN MYOFUNKTIONELLEN STÖRUNG IST DIE ORO-FAZIALE MUSKULATUR IN EINEM UNGLEICHGEWICHT, WAS ZU EINER DYSFUNKTION DES OROFAZIALEN SYSTEMS FÜHREN KANN (SAUGEN, BEISSEN, KAUFEN, TRINKEN, SCHLUCKEN, EMPFINDEN, SPRECHEN).

IST DER TONUS UND DIE FUNKTION DER EXTRA- UND INTRAORALEN MUSKULATUR GESTÖRT, KOMMT ES DADURCH OFT ZU EINEM FALSCHEN SCHLUCKMUSTER UND ZU ARTIKULATIONSTÖRUNGEN. IN DER REGEL IST AUCH DIE ORALE SENSORIK BETROFFEN.

TERMINOLOGIE (CHAOS)



TERMINOLOGIE SCHLUCKEN

FALSCHES SCHLUCKMUSTER

KLEINKINDLICHES SCHLUCKMUSTER

INFANTILES SCHLUCKMUSTER

IRREGULÄRES BEWEGUNGSMUSTER

DER ZUNGE IN DER ORALEN PHASE

DES SCHLUCKENS (U. HÖRSTEL)

TONGUE THRUST

2. BEGRIFFE DER OMS

2.1. FORM UND FUNKTION

**2.2. PRIMÄRFUNKTION UND
SEKUNDÄRFUNKTION**

**2.3. HARTGEWEBE UND WEICHTEILGEWEBE
RUHEWEICHTEILBEZIEHUNG**

2.4. OROFAZIALE DYSFUNKTION OFD

2.1. FORM UND FUNKTION: EPIGENETIK

LEICHTATHLET



SUMORINGER



MELVIN L. MOSS, LETTY SALENTIJN
1969

FORM FOLGT FUNKTION, SOG. EPIGENETIK

SCHOPF 1981

20% GENETISCH

44% ÄUSSERE EINFLÜSSE

(MZ-KARIES, HABITS, TRAUMA)

35% MISCHFORMEN

(KOMPLEXE ÄTIOLOGIE)

SUCHE DEIN GEGENSTÜCK

FORM UND FUNKTION



2.2. PRIMÄR- UND SEKUNDÄRFUNKTIONEN

- PRIMÄRFUNKTIONEN

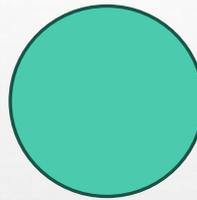


- SEKUNDÄRFUNKTIONEN



ELTERNARBEIT

- WIE ICH DIE PRIMÄR- UND SEKUNDÄRFUNKTIONEN ERKLÄRE

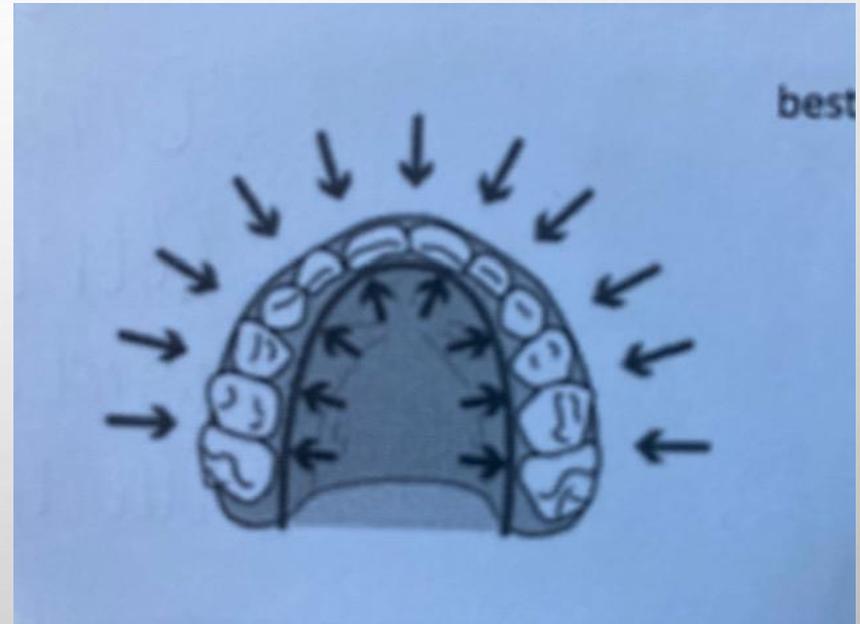


2.3. HART-/WEICHGEWEBE RUHEWEICHTEILBEZIEHUNG

HARTGEWEBE

WEICHTEILGEWEBE

DONDER`SCHER DRUCK



RUHEWEICHTeilBEZIEHUNG

FRÜHERE MEINUNG: DAS SCHLUCKEN
UND DIE ZUNGE SIND DER FEIND NR 1

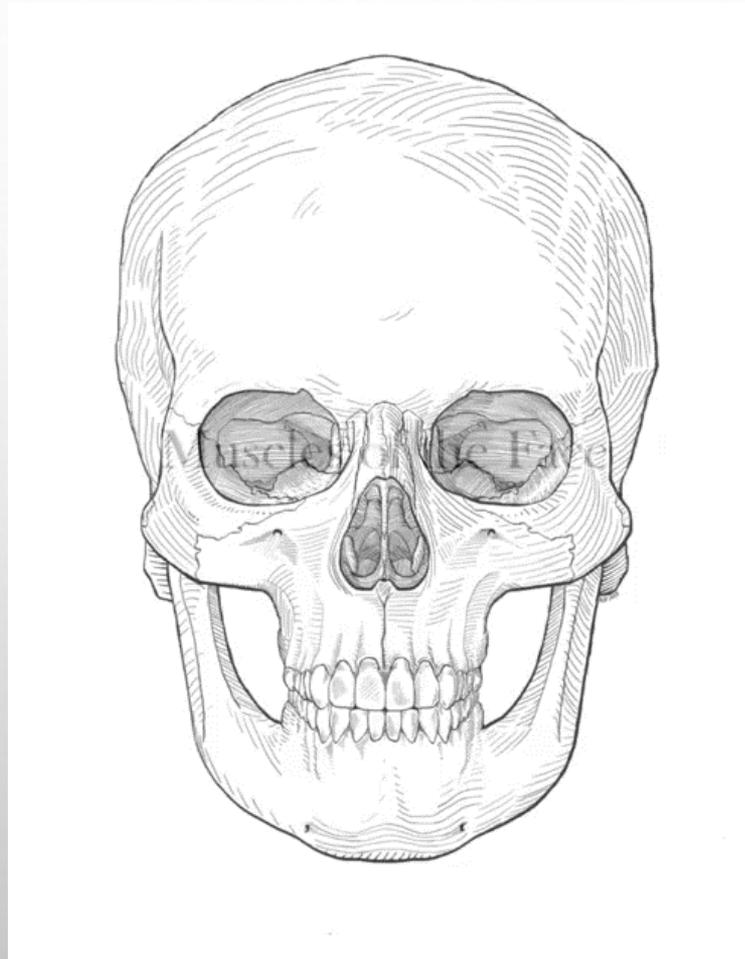
AKTUELLE MEINUNG: DAUER DER
MUSKELKRÄFTE, DRUCKVERHÄLTNISSE

IM MUND UND DER ATEM SIND
AUSSCHLAGGEBEND

19H HAT DER MUND RUHE



2.4. OROFAZIALE DYSFUNKTION OFD ODER **NEU** OMS

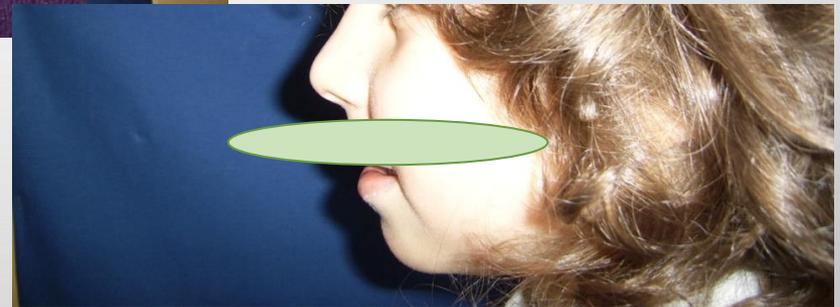


4. SYMPTOME DER OMS 1/4

- A) INKOMPETENTER LIPPENSCHLUSS, OFFENER MUND
- B) WEICHE LIPPENSTRUKTUR : «KISSEN,  - MUND»
- C) ZUNGENSTOSSEN
- D) BASALE ODER INTERDENTALE ODER ADDENTALE ZUNGENRUHELAGE (ZRL)
- E) ZUNGENPRESSEN ANTERIOR/LATERAL
- F) ZAHNIMPRESSIONEN
- G) HYPERSALIVATION
- H) PERIORALE EKZEME



A) Inkompetente Lippen, offener Mund



B) WEICHE «KISSEN» -LIPPEN, VA UNTERLIPPE





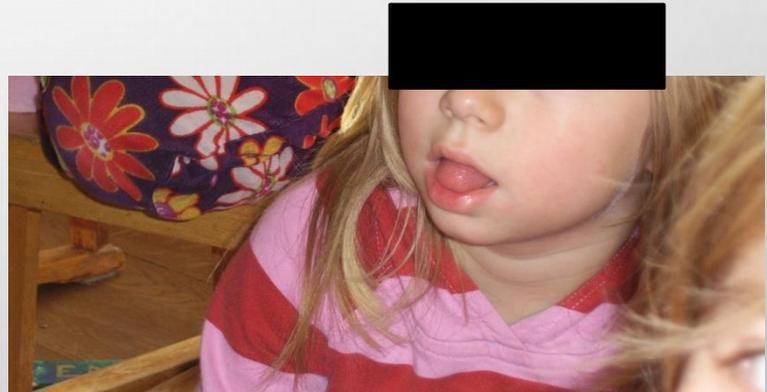
B)



-Form der Lippen

c)

ZUNGENVORSTOSSEN



D) BASALE-INTERDENTALE ZUNGENRUHELAGE



E) ZUNGENPRESSEN UND/ODER FALSCHER ZUNGENRUHELAGE



INTERDENTALE
ZIRKULÄRE
LATERALE
ZUNGENRUHELAGE
FOTOS C. PASSON
MAS CFKSC BASEL, 2017

F) ZAHNIMPRESSSIONEN

WWW.DERMIS.NET



<http://dermis.net>

G) UND H)

HYPERSALIVATION



PERIORALE EKZEME



SYMPTOME 2/4

- I) OROFAZIALES MUSKELUNGLEICHGEWICHT
- J) RHAGADEN
- K) ABWEICHENDE UNTERKIEFERBEWEGUNGEN
- L) HOHER, ENGER GAUMEN
- M) AUFFÄLLIGE KIEFER-/ZAHNENTWICKLUNG
- N) AUSGEPRÄGTE RUGAE PALATINAE

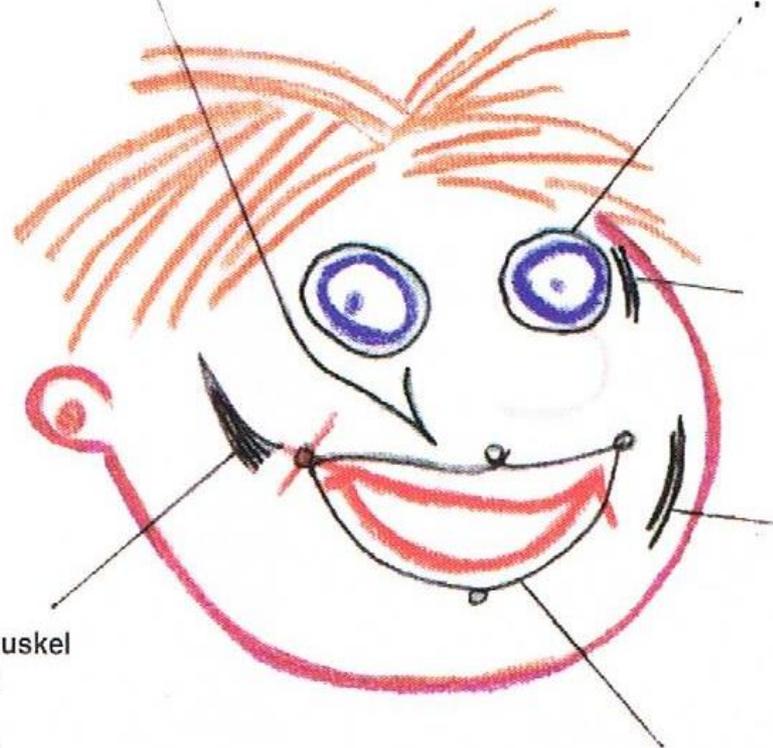
I) OROFAZIALES MUSKELUNGLEICHGEWICHT

Lachmuskel

- heben die Mundwinkel

Augenringmuskeln

- Hilft anderen Muskeln zur Bewegung
- Schutzfunktion



Schläfenmuskel

- Kauen
- Mundschluss

Kaumuskel

- Kauen
- Mundschluss

Trompetermuskel

- Pusten
- Kauen
- Lachen
- Nahrungsaufnahme

Lippenringmuskel

- Lachen
- Sprechen
- Nahrungsaufnahme
- mimischer Ausdruck
- Mundschluss

J) RHAGADEN

WIKIPEDIA

ZUGRIFF 18.2.16



K) DYSKINESIE DES UK BEIM SCHLUCKEN

VIDEO SCHLUCKEN VON YASIN

L) GOTISCHER GAUMEN



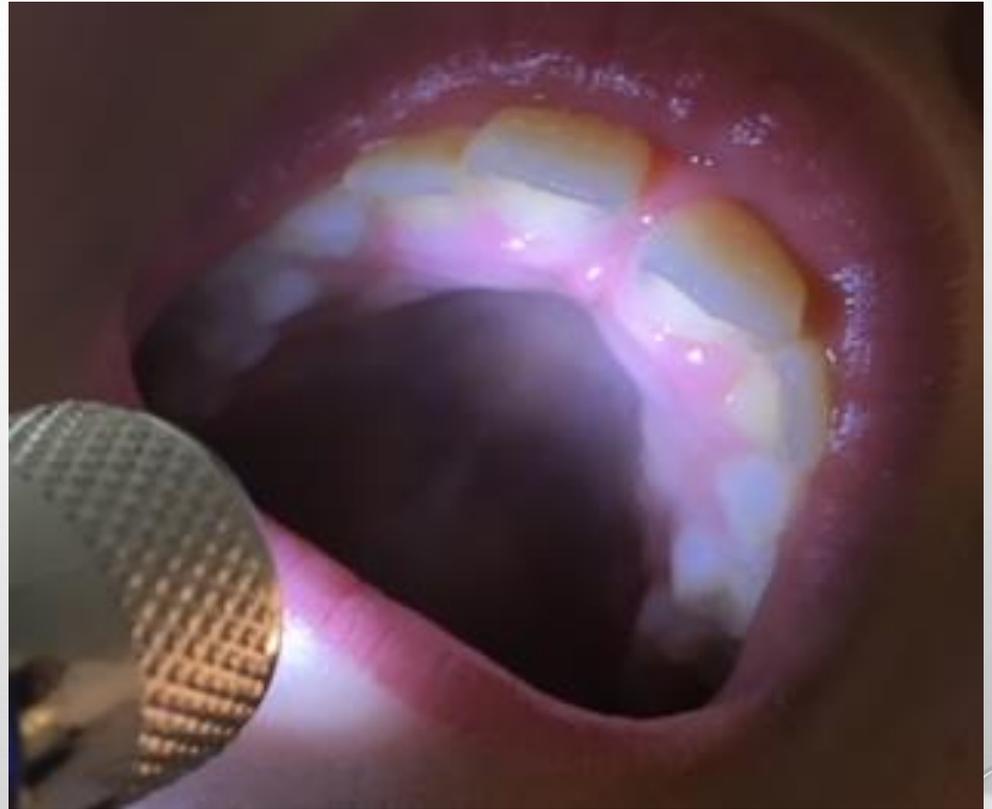
L)



M) AUFFÄLLIGE KIEFER- /ZAHNENTWICKLUNG



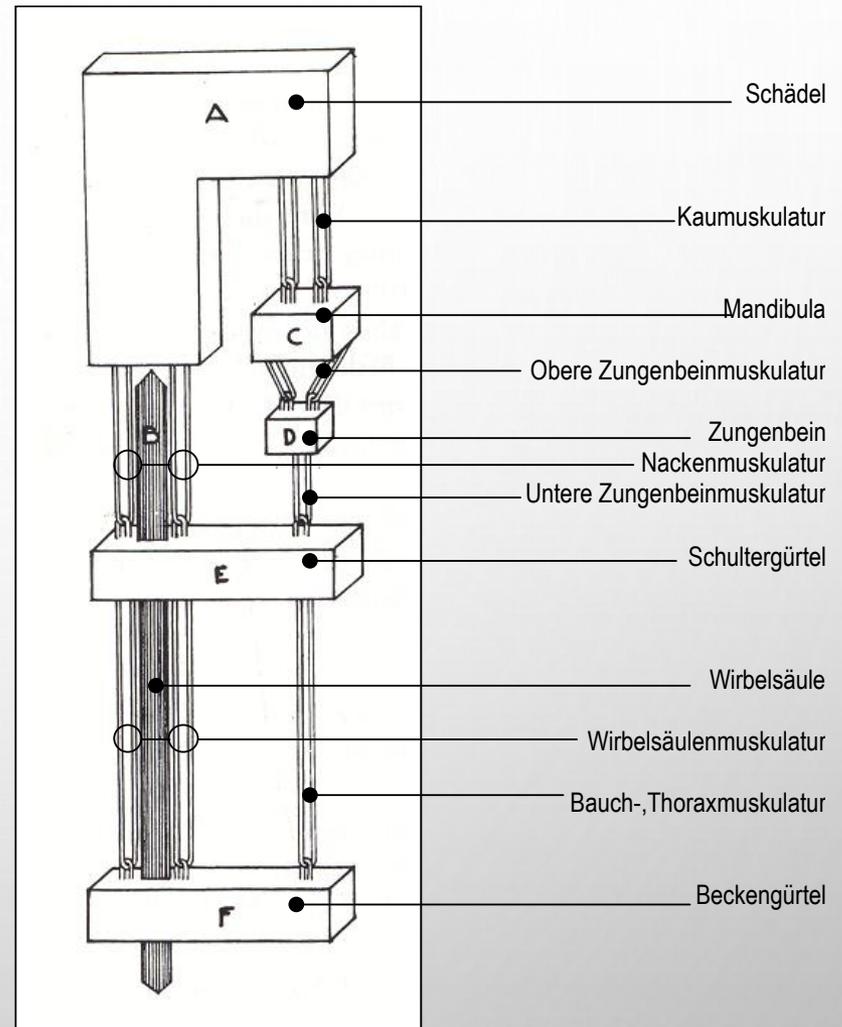
○ N) AUSGEPRÄGTE RUGAE PALATINAE



**N) AUSGEPRÄGTE RUGEN =
GAUMENFALTEN
ENGSTAND, SCHMALER KIEFER**



ZUSAMMENHANG
KÖRPER <—>
OROFAZIALER
BEREICH



Quelle: Castillo-Morales, 1991₅₈

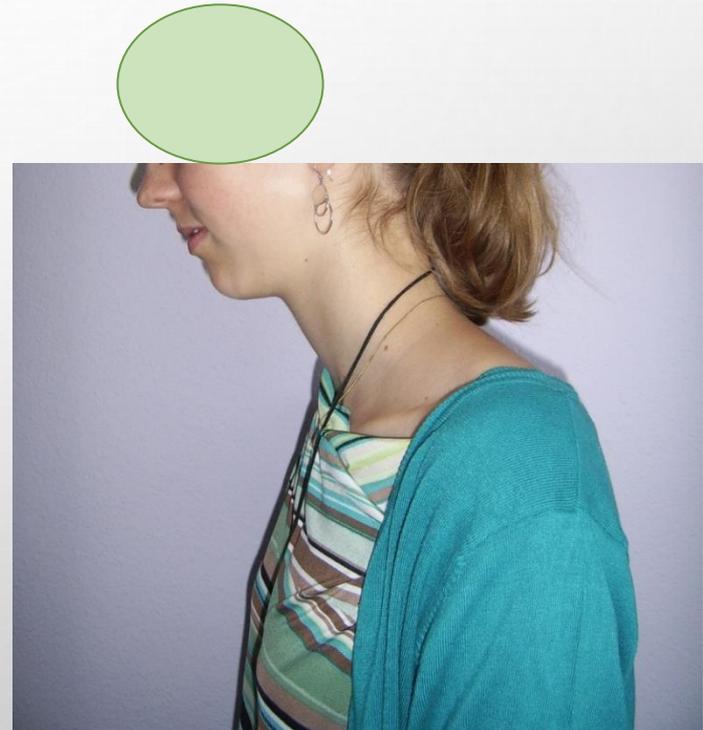
HALTUNGEN

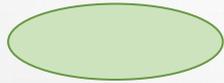
DIE UNS IM ALLTAG
BEGEGNEN...

SITZEN, STEHEN →
SYMMETRIEN

LOT,







SYMPTOME 3/4

**KÖRPERHALTUNG IM
STEHEN, SITZEN, GEHEN
SCHULTER-NACKEN-
HALSBEREICH**

FÜSSE

DIE UNS IM ALLTAG
BEGEGNEN...

FÜSSE, DIE MIR IM ALLTAG BEGEGNEN

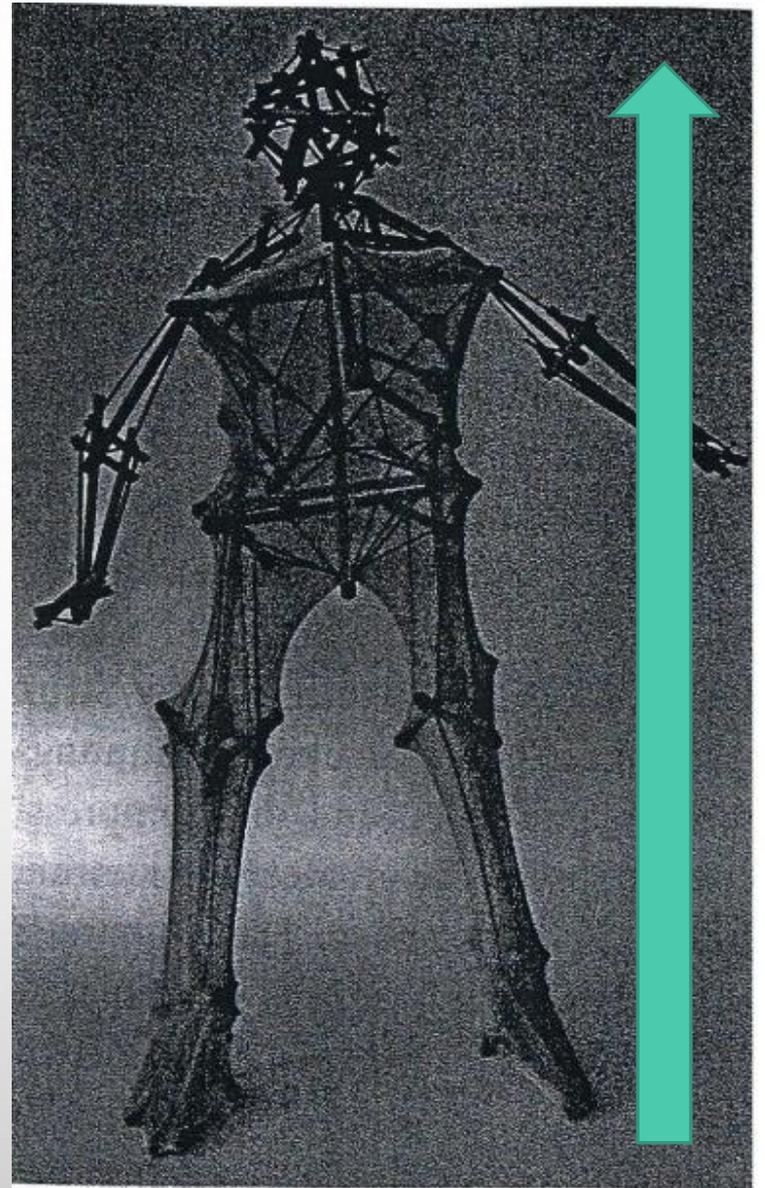








MUSKELKETTEN,
FASZIENKETTEN →
EINHEIT +
ZUSAMMENHANG



Tensegrity-Modell: verteilte Kräfte, MYERS 2010⁶⁸

TENSEGRITY MODELL

Der Mensch ist wie ein Teig oder ein Mobile

«Man kann nicht die Eier im Teig salzen», W. Scholtz, Ergotherapeut Chemnitz/D



Foto: S. Wyss-Oeri

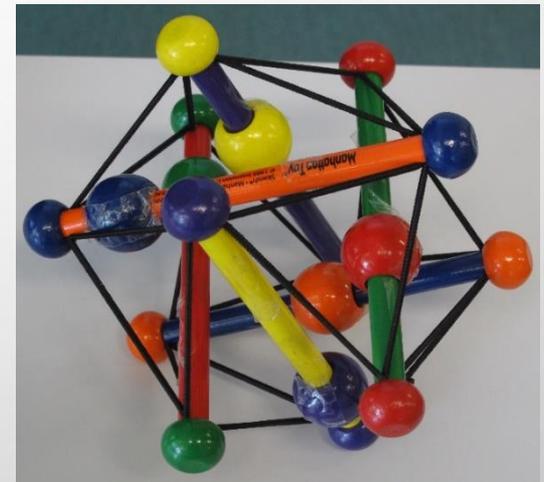
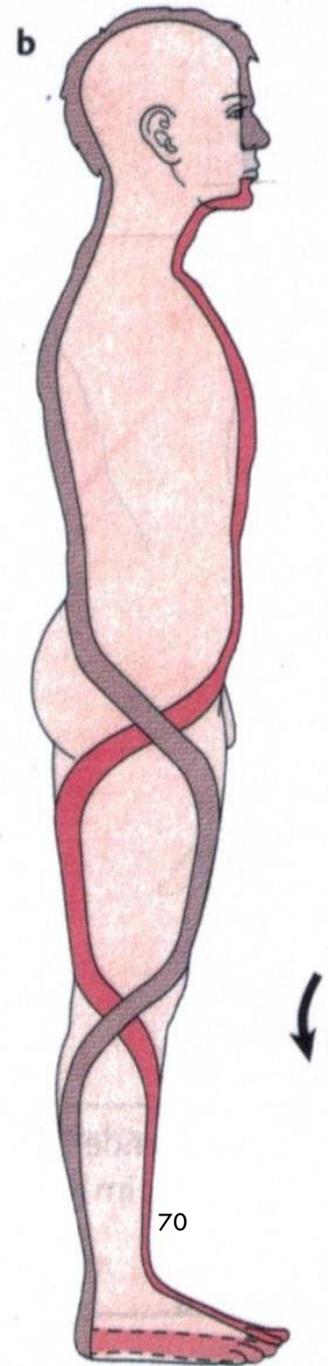
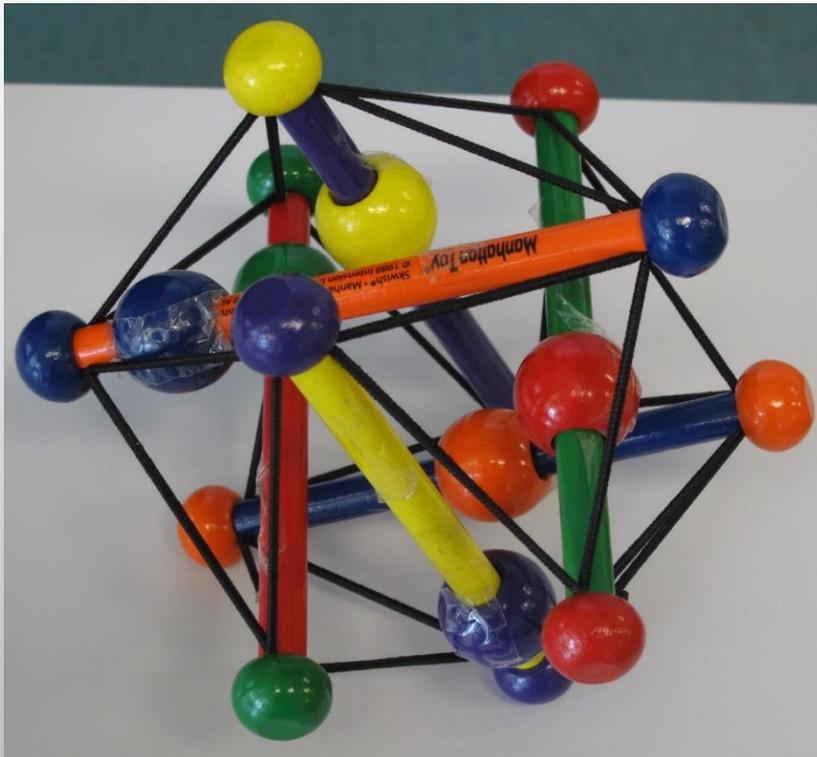


Bild: zeltlager-brockdorf.de, Zugriff am 5.10.18

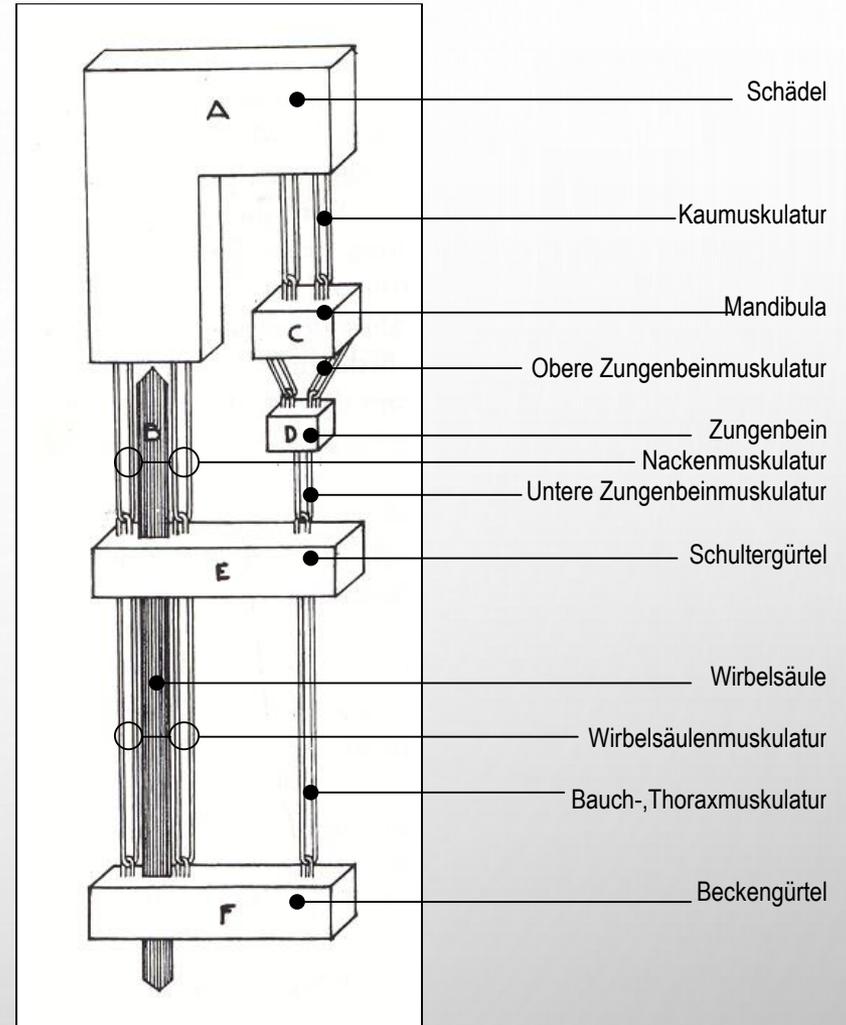
TENSEGRITY UND FASZIENKETTEN



KÖRPER

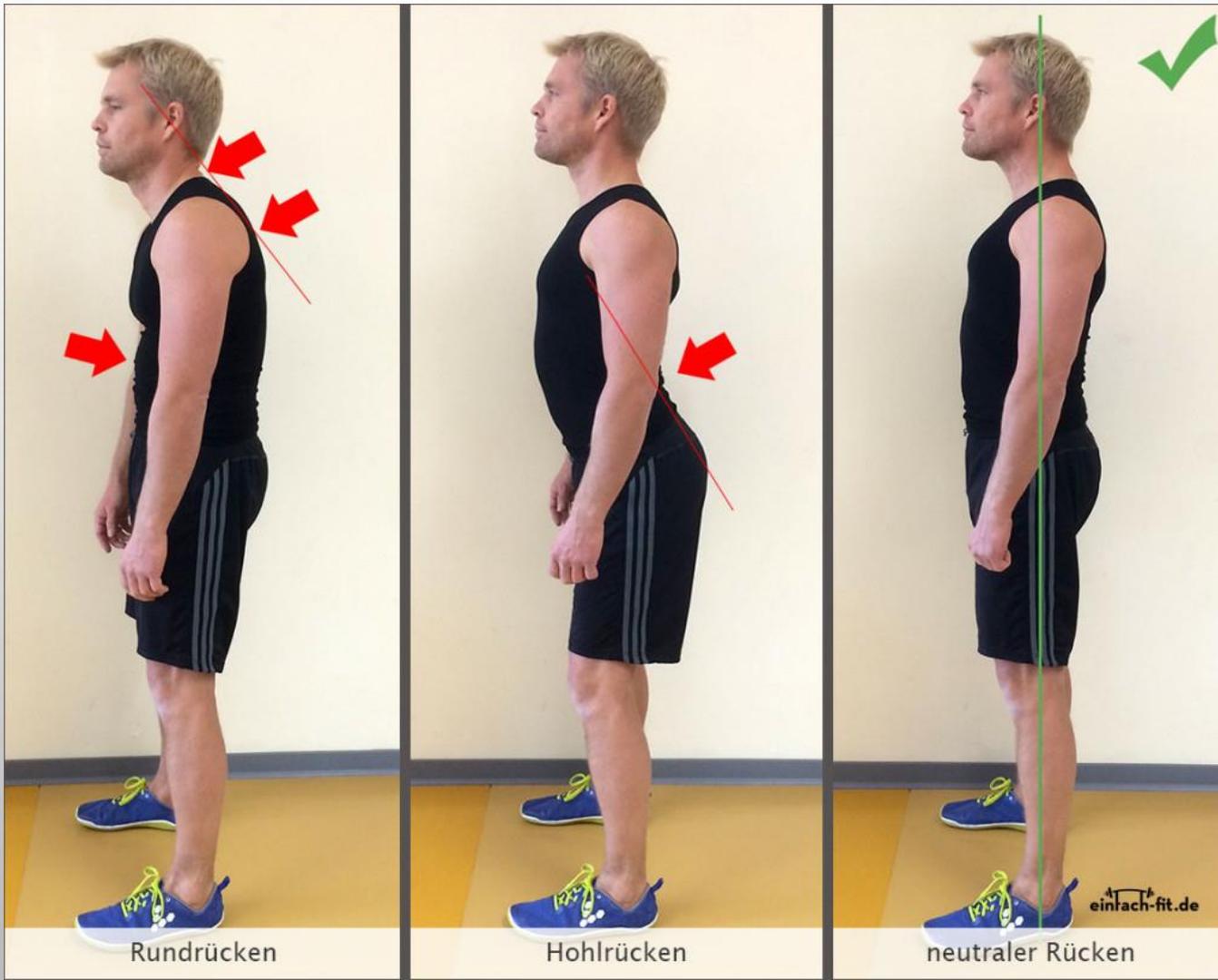


OROFAZIALER BEREICH



Quelle: Castillo-Morales, 1991

HALTUNG UND KIEFER/ZÄHNE



SELBSTERFAHRUNG

HALTUNG UND KIEFER/ZÄHNE



Normal occlusion



Class I malocclusion



Class II malocclusion



Class III malocclusion



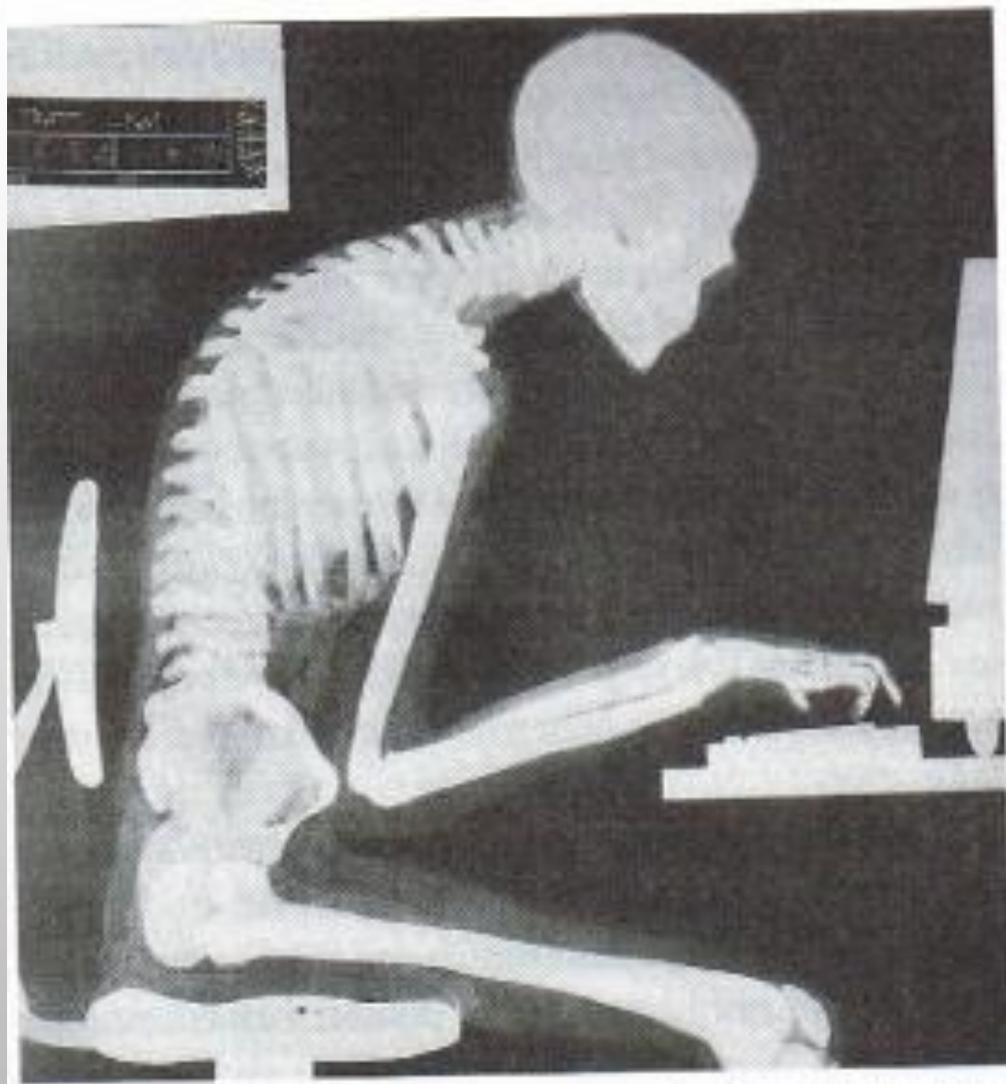


Abb. 11.15 Schwerwiegende Schädigung der Wirbelsäule bei Null Stundenkilometer! (© BackCare, Nachdruck mit freundlicher Genehmigung, www.backcare.org.uk)

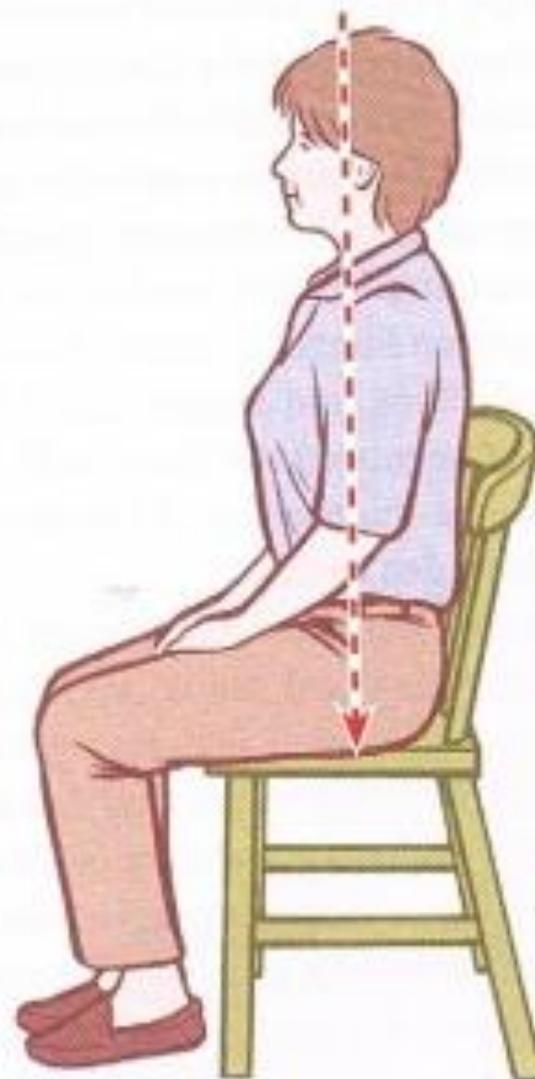


Abb. 11.16 Ausgewogene, aufrechte Sitzhaltung.

HALTUNG → MUNDRAUM

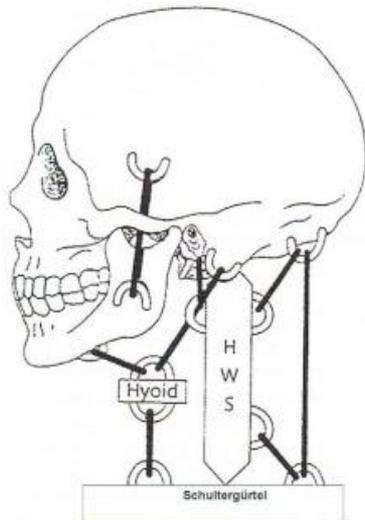
Nusser-Müller-Busch 2004



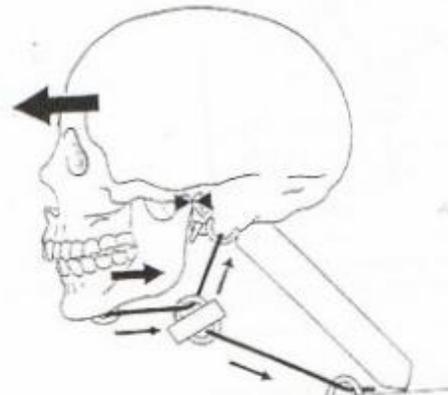
▣ Abb. 2.1.
Normale Sitzhaltung



▣ Abb. 2.3. Veränderte Sitzhaltung

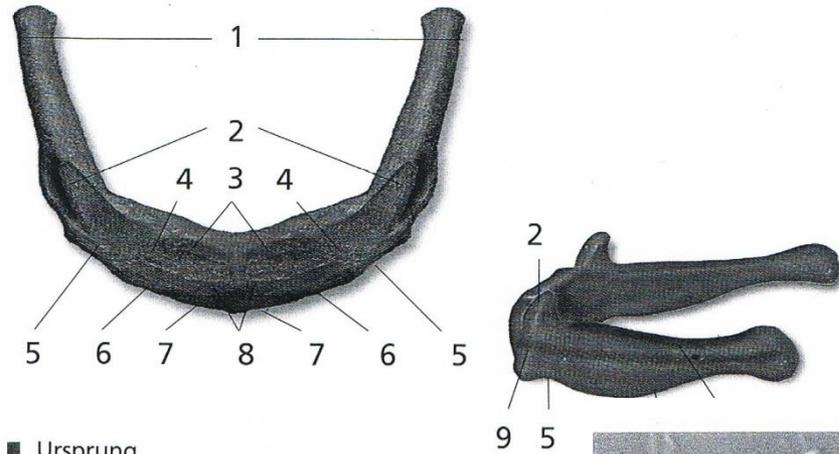


▣ Abb. 2.2. Das funktionelle Gleichgewicht des Kopfes (nach Hochschild, Strukturen und Funktionen begreifen 1998)



Welche Muskeln inserieren am Zungenbein?

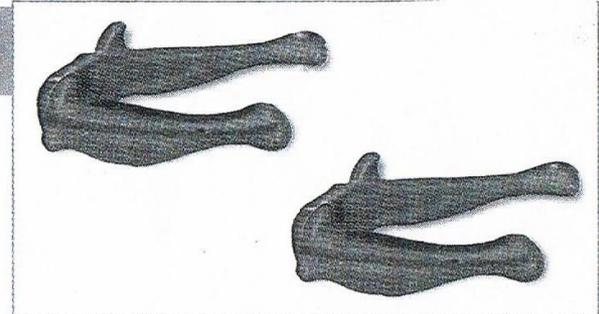
Notizen



■ Ursprung
■ Ansatz

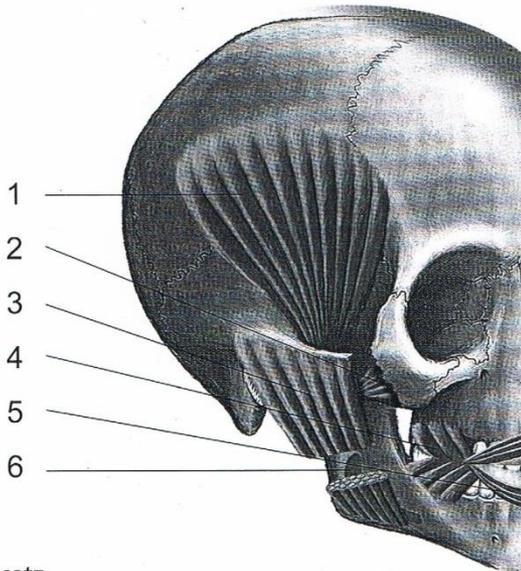
BUSSE, LERNKARTEN 2011

Insertion Zungenbein

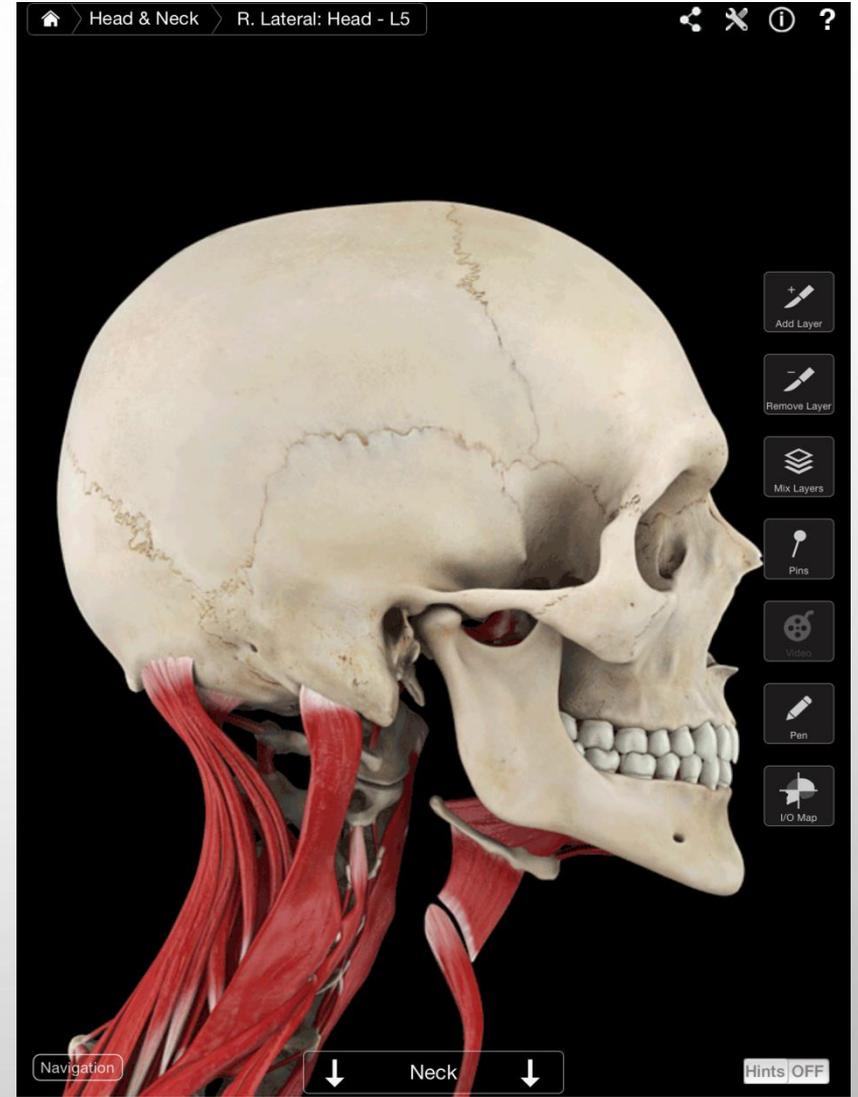


1. M. constrictor pharyngis medius
2. M. stylo|hyoideus
3. M. genio|hyoideus
4. M. mylo|hyoideus
5. M. constrictor pharyngis inferius
6. M. omo|hyoideus
7. M. sterno|hyoideus
8. M. di|gastricus (Zwischensehne)
9. M. hyo|glossus
10. M. thyro|hyoideus

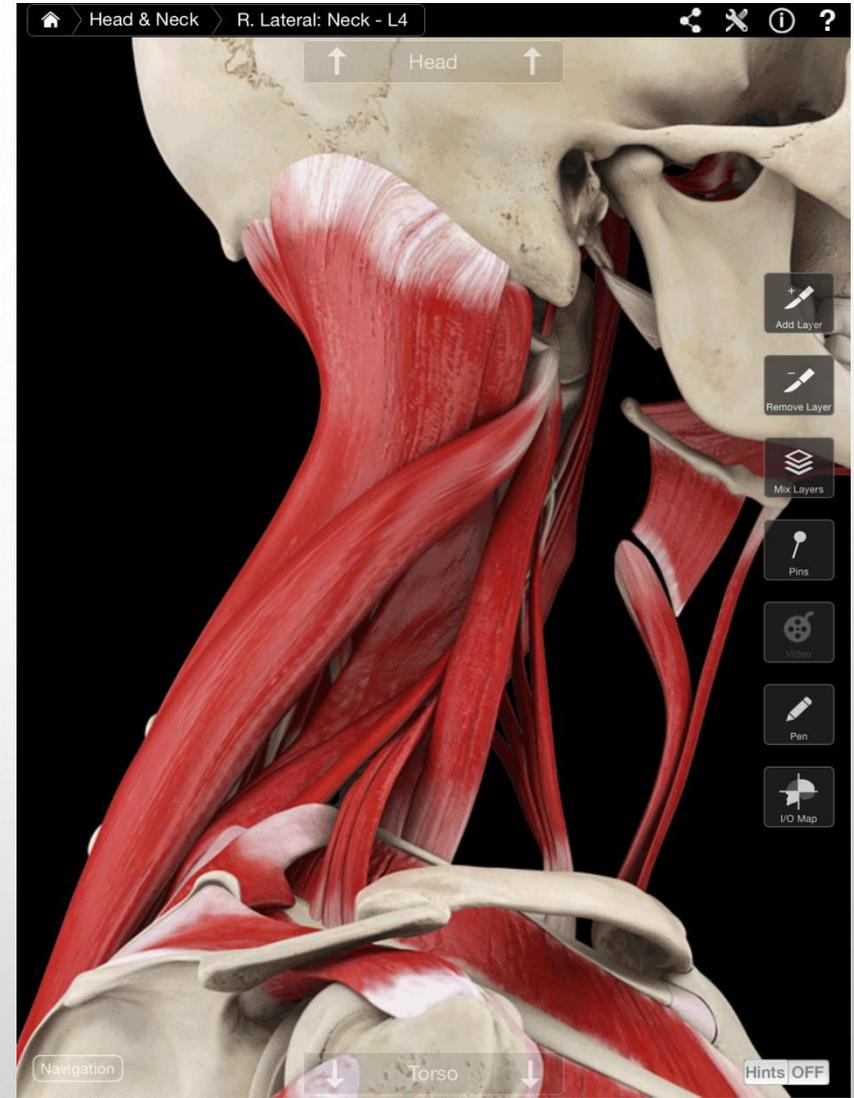
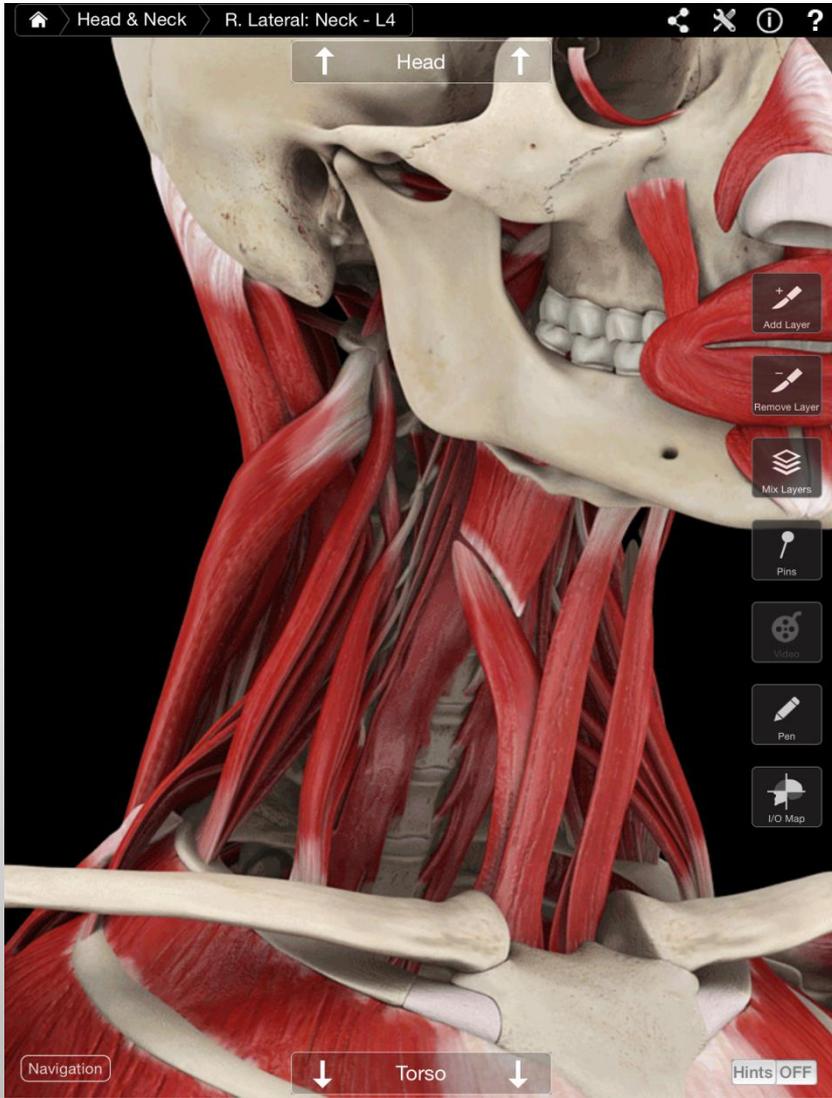
Kaumuskulatur



■ Ansatz

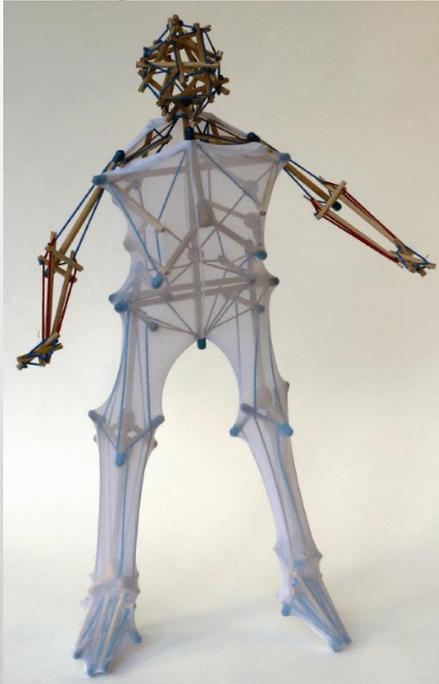


APP 3-D FOR MEDICALS



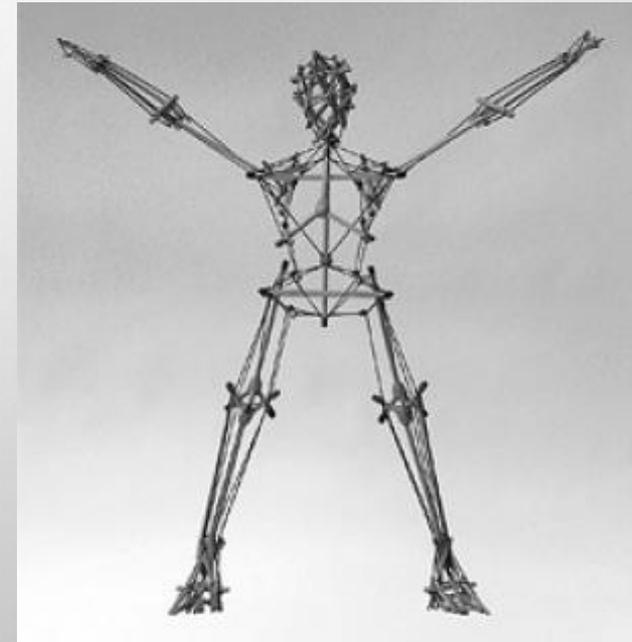
App 3-D for medicals

Muskel- und Faszienketten in funktioneller Einheit

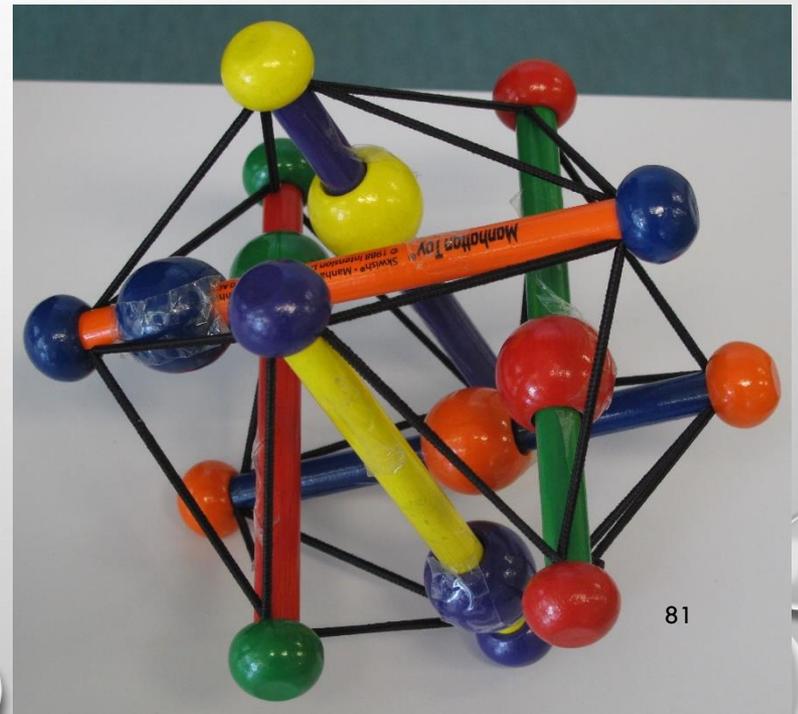


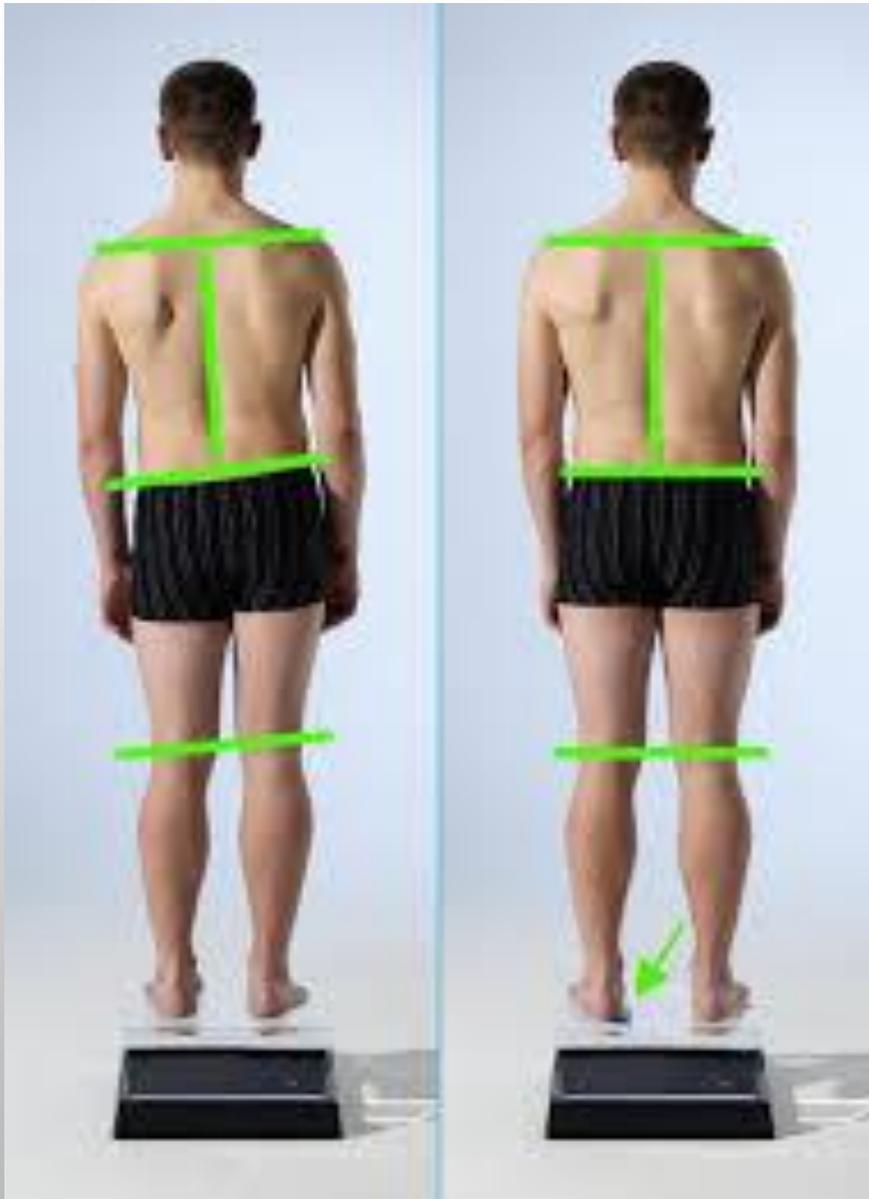
Bilder: Zugriff je am 5.10.18

- 1) <https://mobilitypower.es/fitness-fascial>
- 2) <https://register.victoriayogaconference.com/>
- 3) <http://masszorguru.hu>



MEIN MANTRA 1
DER MENSCH ALS EINHEIT
ODER
WIR SIND EIN TEIG

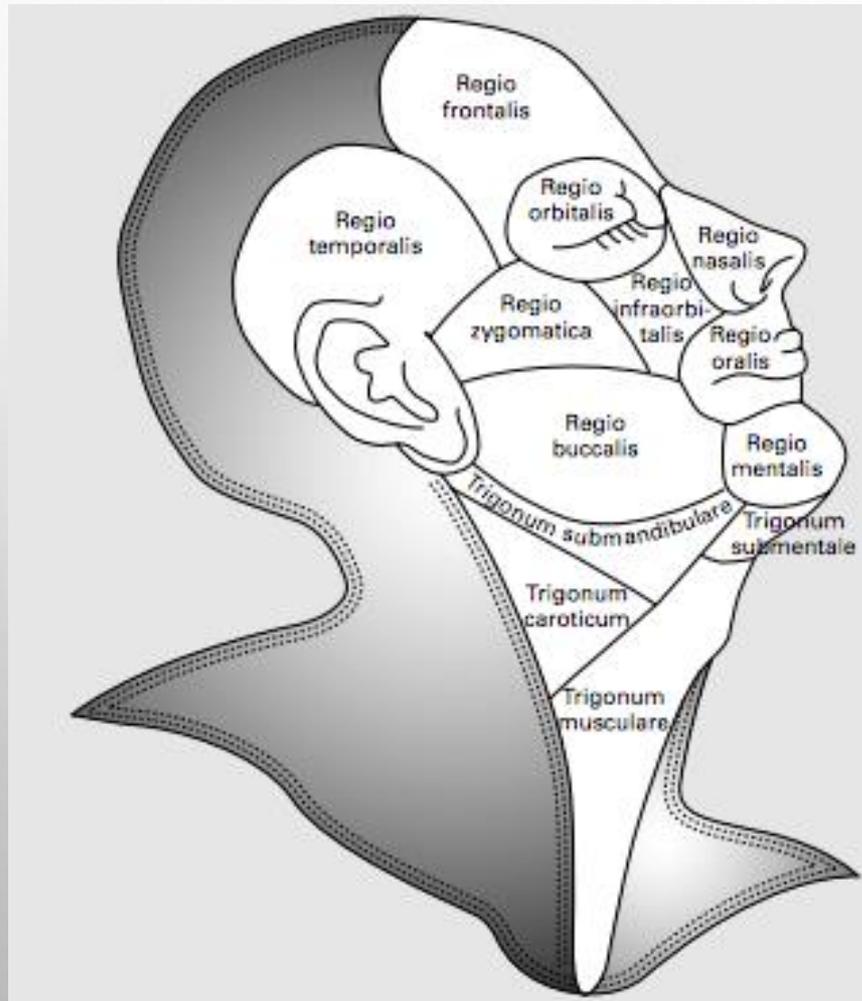




IN DER MFT WICHTIG → WISSEN ÜBER:
GANG, HALTUNG IM STEHEN + GEHEN,
OPERATIONEN, NARBEN, SYNDROME,
EINSCHRÄNKUNGEN (BSPW. SKOLIOSE, VISUS)
USW.



3. ANATOMISCHE GRUNDLAGEN



Regionen des orofazialen Systems
(nach G. H. SCHUHMACHER: Funktionelle
Anatomie des orofazialen Systems.
Heidelberg: Hüthig; 1985. S. 24)

ORDNUNG VON SUSANNE BAUER

MYOFUNKTIONELLE STÖRUNG / OROFAZIALE DYSFUNKTION / OROFAZIALE MUSKELFUNKTIONSTÖRUNG / OROFAZIALE DYSKINESIEN (DYSKINESIE = STÖRUNG DES BEWEGUNGSABLAUFS)

SCHLUCKSTÖRUNG = **DYSPHAGIE**
OROPHARYNGEALE DYSPHAGIE / ÖSOPHAGEALE DYSPHAGIE
KINDLICHE SCHLUCKSTÖRUNG / PÄDIATRISCHE DYSPHAGIE / PÄDYSPHAGIE

ESS- / KAU- UND TRINKSTÖRUNG

TRINKSCHWÄCHE → HÄUFIG BEI FRÜHGEBURTlichkeit, BEZOGEN AUF DEN SÄUGLING

FÜTTERSTÖRUNG

EINORDNUNG VON KINDLICHEN DYSPHAGIEN UND MYOFUNKTIONELLEN STÖRUNGEN:

TABELLE VON SUSANNE BAUER

Organische Ursachen				Funktionelle Ursachen	
Anatomisch-strukturelle Ursachen		Neurogene Ursachen			
angeboren	erworben	zentral	peripher		
z.B. LKGFS, weitere Gesichtsfehl- bildungen, syndromale Erkrankungen	z.B. Operationen	z.B. Zerebralpa- rese, Trisomie 21, Schädel- Hirn-Trauma, syndromale Erkrankungen	z.B. Hirnnerven- läsionen, Traumata, muskuläre Erkrankungen	„der klassische Myo-Patient“ mit/ohne Spange, mit/ohne Artikulations- störung	z.B. LKGFS, Zerebralpa- rese, Entwicklungs- verzögerun- gen; Trisomie 21
Sensorik und Motorik		Sensorik und Motorik		Sensorik und Motorik	

DAS OROFAZIALE SYSTEM VON SUSANNE BAUER ZUSAMMEN GESTELLT

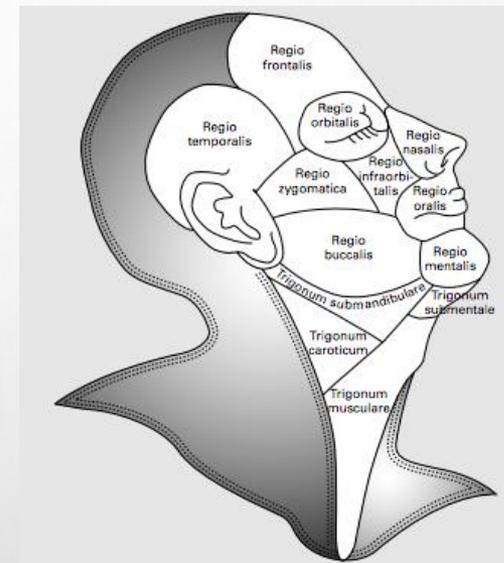
OROFAZIALES SYSTEM

= **ANSATZROHR** MIT **KNÖCHERNEN**,
SENSORISCHEN SOWIE **MUSKULÄREN FORMEN**

UMFASST **ALLE LUFTHALTIGEN HOHLRÄUME**, DIE
OBERHALB DER STIMMLIPPEN LIEGEN UND AN
DER BILDUNG VON LAUTEN MITWIRKEN.

OROFAZIALES SYSTEM

= **NASE**, **NASENNEBENHÖHLEN**, **LIPPEN**,
MUNDHÖHLE, **ZUNGE**, **GEBISS**, MIT **GAUMEN**,
RACHEN UND **KEHLKOPF**



Regionen des orofazialen Systems
(nach G. H. SCHUHMACHER: Funktionelle
Anatomie des orofazialen Systems.
Heidelberg: Hüthig; 1985. S. 24)

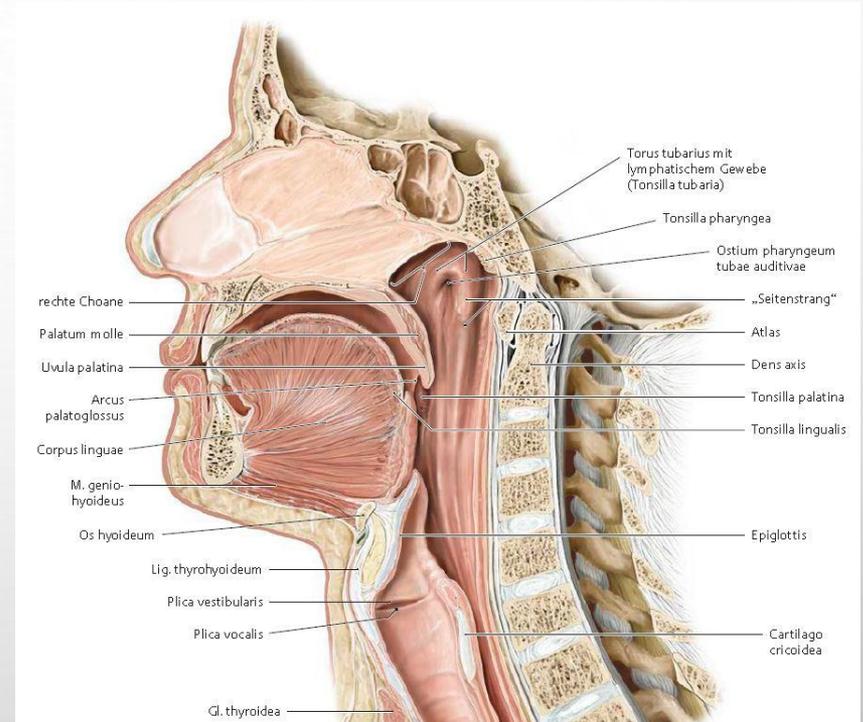
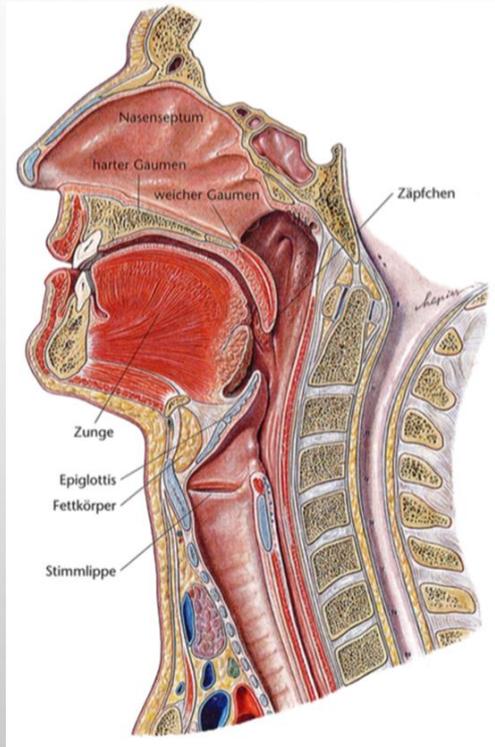
DAS OROFAZIALE SYSTEM

FOLIE VON SUSANNE BAUER

Einteilung in:

- **Primärfunktionen:** atmen, saugen, beißen, kauen, schlucken, Nahrungsaufnahme
- **Sekundärfunktionen:** Phonation, Artikulation, Stimmklang
- **Parafunktionen:** Orale Habits, Dyskinesien (Störung der Bewegungsabläufe), Bruxismus (Zähneknirschen)

ANATOMISCHE GRUNDLAGEN

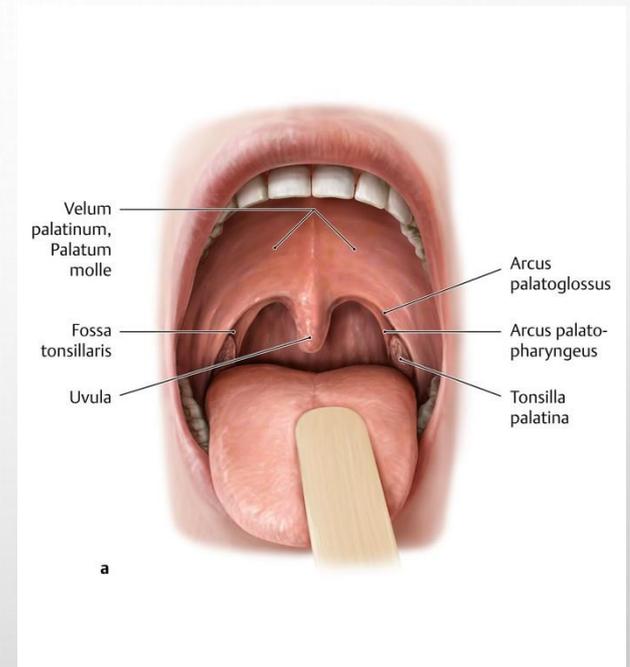


Quelle: Schünke, Schulte & Schumacher, 2015

GAUMENMANDELN

GAUMENMANDELN (TONSILLAE PALATINAE): LAGE

- GAUMENMANDELN BEIDERSEITS ZWISCHEN VORDEREN UND HINTEREN GAUMENBOGEN (ARCUS PALATOGLOSSUS UND ARCUS PALATOPHARYNGEUS).



Quelle: Schünke, Schulte & Schumacher, 2015

Lautschema

Art (wie)	ORT (wo)		
	1. Art. stelle	2. Art. stelle	3. Art. stelle
Explosiv	P / B	T / D	K / G
Nasal	M	N	-ng
Reibelaute	F / W (V)	L	CH
Zischlaute		S / SCH / Z (=ts)	
Zitterlaut		R	
Hauchlaut			H

Lippen

Alveolen

Zungenrücken hinten

Zungenspitze vorne

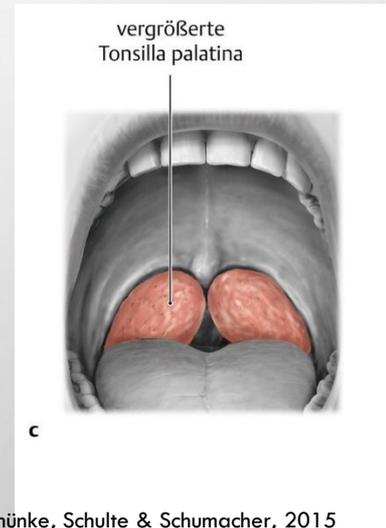
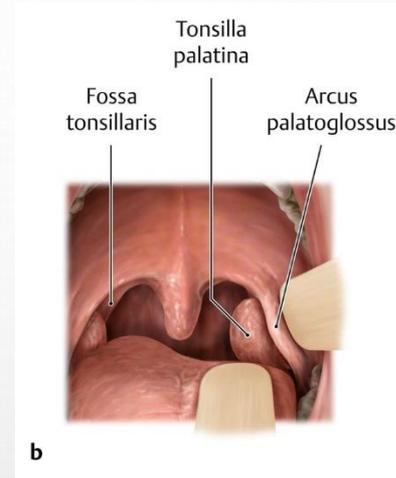
Lippen



GAUMENMANDELN

GAUMENMANDELN (TONSILLAE PALATINAE): PATHOLOGISCHE VERGRÖSSERUNG

- STARK VERGRÖSSERTE GAUMENMANDELN ENGEN AUSGANG DER MUNDHÖHLE STARK EIN
- GRUND: VIRALE ODER BAKTERIELLE ENTZÜNDUNGEN, Z. B. TONSILLITIS)

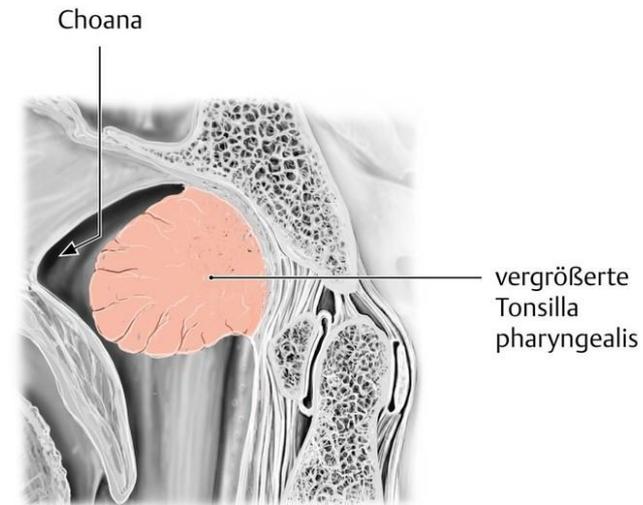


Quelle: Schünke, Schulte & Schumacher, 2015

RACHENMANDEL

RACHENMANDEL (TONSILLA PHARYNGEALIS): PATHOLOGISCHE VERGRÖßERUNG

- VERGRÖßERTE RACHENMANDEL IM VORSCHULALTER TYPISCH
- CHRONISCH REZIDIVIERENDE INFEKTE DES NASEN-RACHEN-RAUMES IN DIESEM ALTER → ÜBERSCHIESSENDE IMMUNOLOGISCHE REAKTION IM LYMPHATISCHEN GEWEBE: ADENOIDE, „POLYPEN“
- VERGRÖßERTE RACHENMANDEL BLOCKIERT CHOANEN (ÖFFNUNGEN DER NASENHÖHLE IN DIE RACHENHÖHLE) → NASENATMUNG BEHINDERT WIRD UND DIE KINDER DURCH DEN MUND ATMEN.



b

Quelle: Schünke, Schulte & Schumacher, 2015



VERGRÖSSERTE TONSILLEN «ADENOID FACE»



Kleine Nasenlöcher



[HTTPS://WWW.YOUTUBE.COM/WATCH?V=3H0JGMMLJ_Q](https://www.youtube.com/watch?v=3H0JGMMLJ_Q)

Mouth Breathing in Children

youtube.com/watch?v=3H0JGMMLJ_Q

Apps Moodle Erste Schritte mit O... Authentisierung myEMR - Ihr Online... Login - eLogo - Pra... Privatkunden eLogo Moodle Kontakt - mykie® Hostpoint Login - C... Abmelden Login Leseliste

YouTube^{CH}

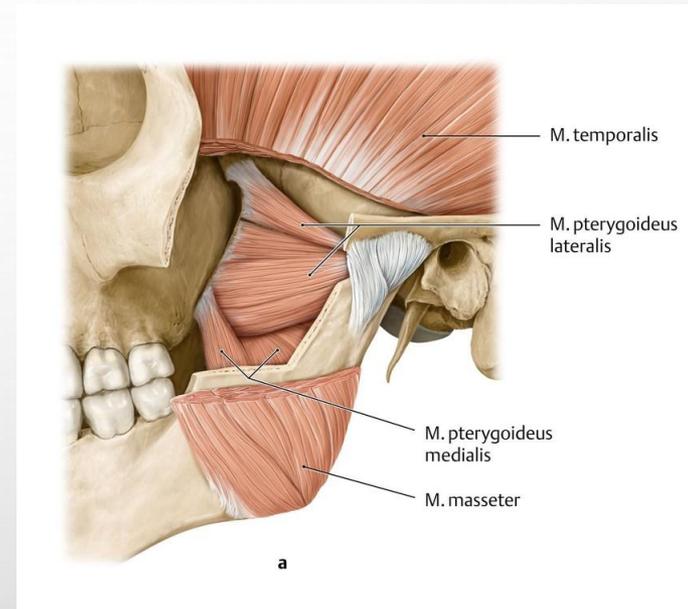
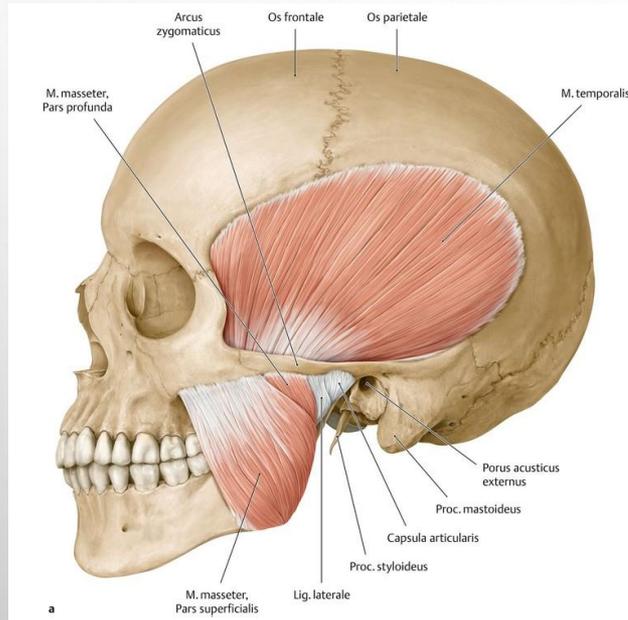
NASO- AND ORO-PHARYNX

Dr. German Ramirez-Yañez
www.aurorakidsdentistry.org
www.kidsmalocclusions.com

Zur Suche Text hier eingeben

-3°C Sonntag 09:26 08.02.2022 DEU

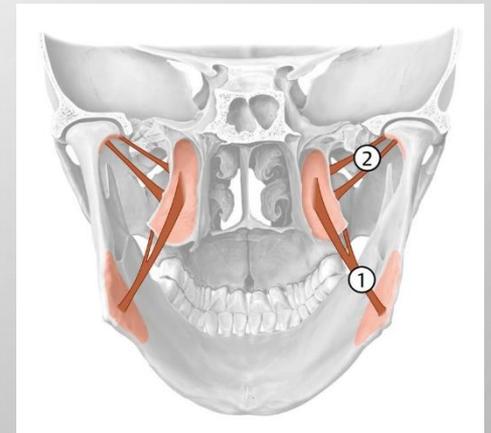
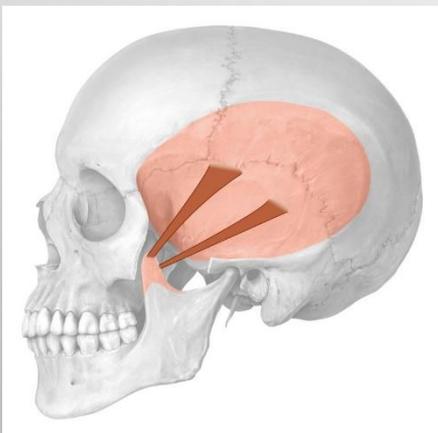
KAUMUSKULATUR



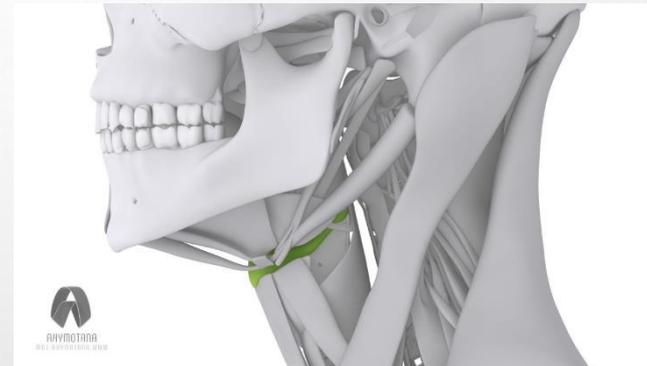
Quelle: Schünke, Schulte & Schumacher, 2015

Kaumuskulatur im engeren Sinn

M. temporalis (Schläfenmuskel)	Kieferschluss
M. masseter (Kaumuskel)	Kauen, Kieferschluss
M. pterygoideus medialis (1) (innerer Flügelmuskel)	Kauen, Kieferschluss (innerer Flügelmuskel)
M. pterygoideus lateralis (2) (äusserer Flügelmuskel)	Kieferöffnung, bzw. Vorgeiten des Unterkiefers



ZUNGENBEIN (OS HYOIDEUM)



ZUNGENBEIN (OS HYOIDEUM)

Das Hyoid Ein besonderer Knochen

- Das Hyoid (Os hyoideum, Zungenbein) = frei aufgehängter Knochen.
- einziger Knochen im Körper des Menschen, ohne artikuläre (gelenkhafte) Verbindung zu einem anderen Knochen
- Seine Stabilität erhält das Hyoid ausschließlich über die Muskulatur:

suprahyoidal (oberhalb des Zungenbeins) und
infrahyoidal (unterhalb des Zungenbeins)

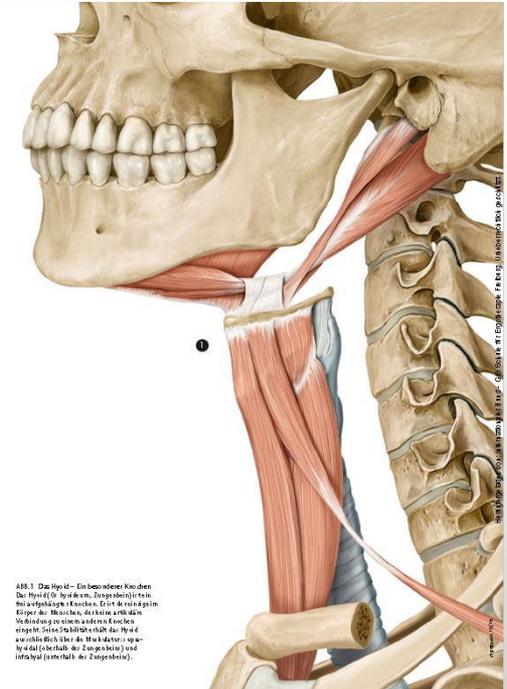
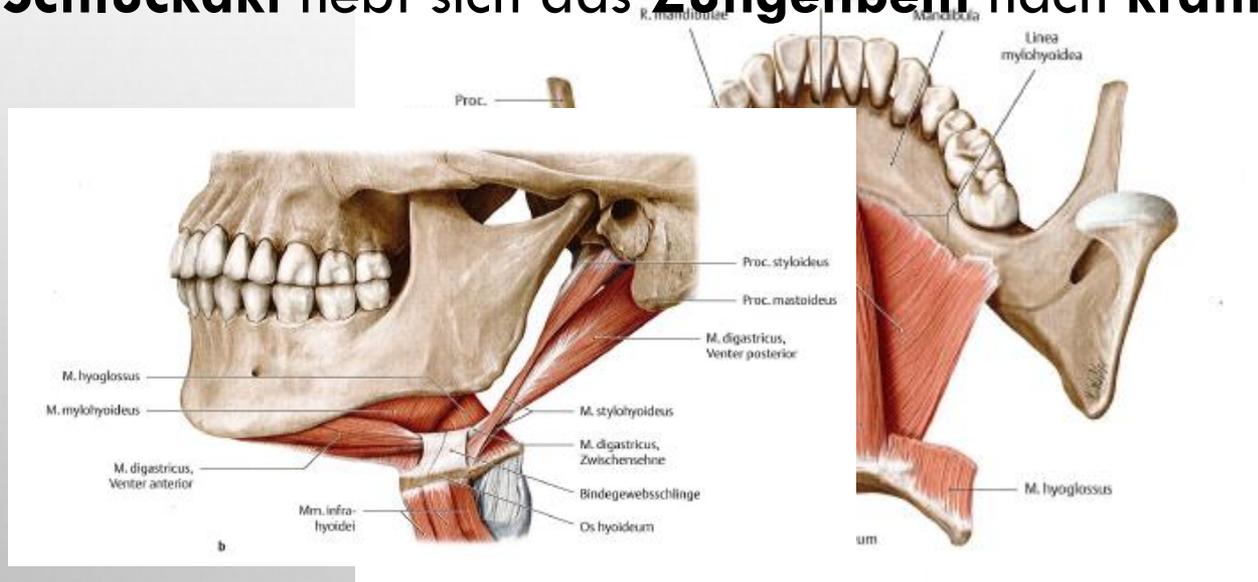


Abb. 1 Das Hyoid – Ein besonderer Knochen
Das Hyoid (Os hyoideum, Zungenbein) ist ein
frei aufgehängter Knochen. Er ist die einzige im
Körper des Menschen, die keine artikulare
Verbindung zu einem anderen Knochen
eignet. Seine Stabilität erhält das Hyoid
ausschließlich über die Muskulatur: supra-
hyoidal (oberhalb des Zungenbeins) und
infrahyoidal (unterhalb des Zungenbeins).

Quelle: Schünke, Schulte &
Schumacher, 2015

SUPRAHYOIDALE (MUNDBODEN-) MUSKULATUR

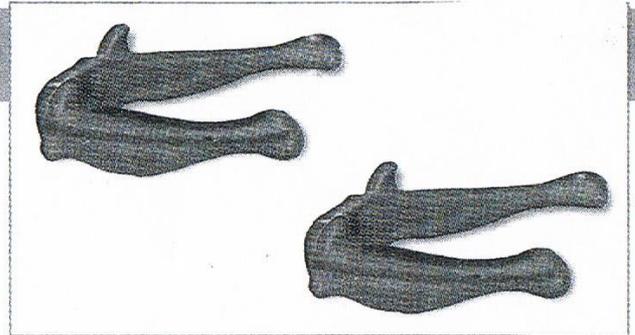
vier Muskeln (M. digastricus, M. geniohyoideus, M. mylohyoideus , M. stylohyoideus) beteiligt an **aktiver Mundöffnung**, beim **Schluckakt** hebt sich das **Zungenbein** nach **kranial und ventral**.



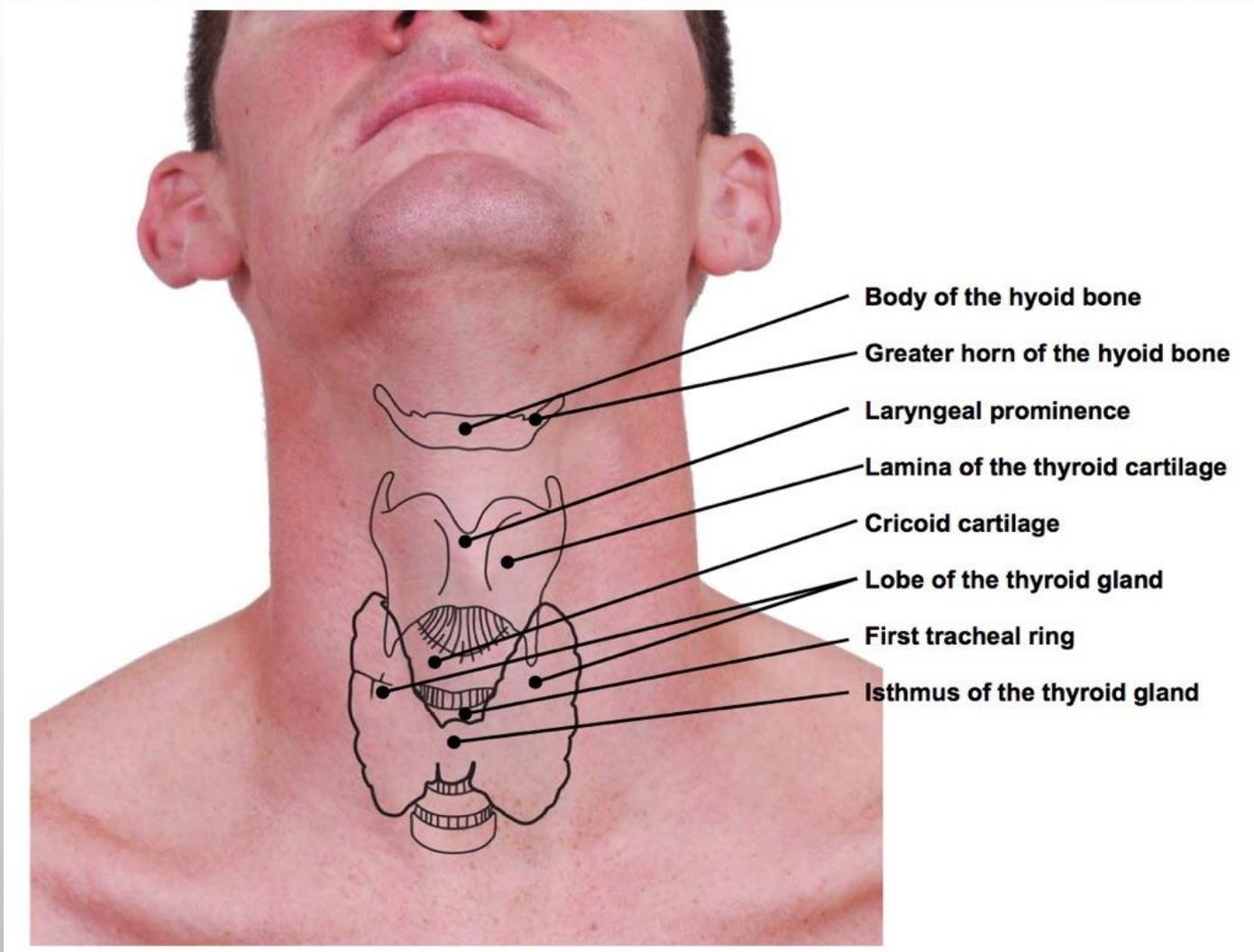
DAS BEIN, DAS NICHT LÄUFT

Insertion Zungenbein

1. M. constrictor pharyngis medius
2. M. stylo|hyoideus
3. M. genio|hyoideus
4. M. mylo|hyoideus
5. M. constrictor pharyngis inferius
6. M. omo|hyoideus
7. M. sterno|hyoideus
8. M. di|gastricus (Zwischensehne)
9. M. hyo|glossus
10. M. thyro|hyoideus



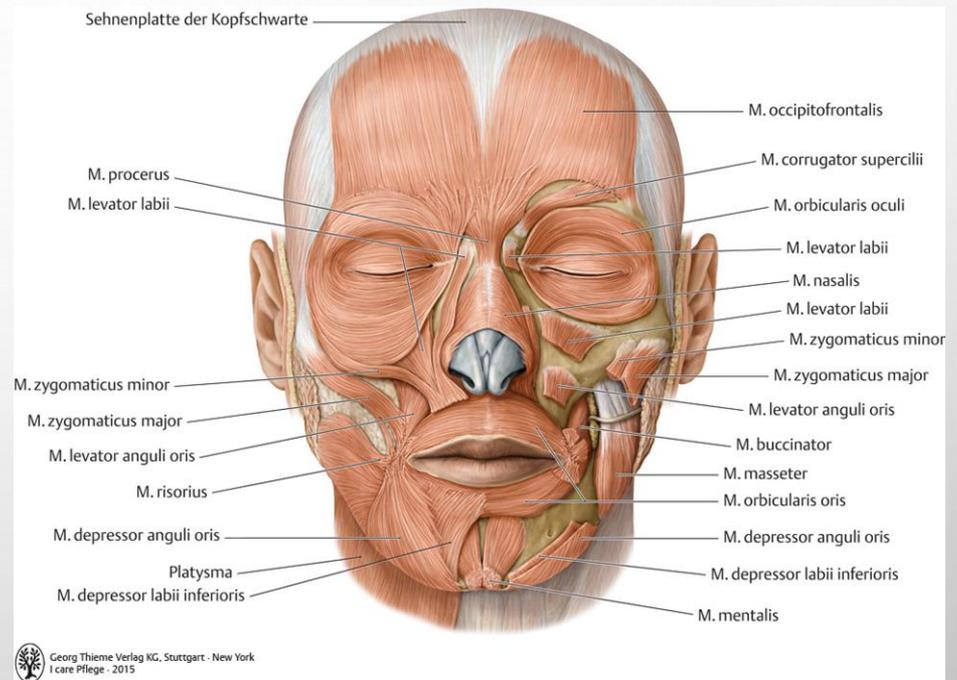
Busse, Lernkarten 2011



MIMISCHE MUSKULATUR (AUSGEWÄHLT)



Quelle: Radlanski, 2012



Georg Thieme-Verlag KG, Stuttgart - New York
I care Pflege - 2015

Quelle: Schünke, Schulte & Schumacher, 2015

BEWEGUNGSPAUSE

WINFRIED SCHOLTZ – COMPFLEX COACH

Übung nach W. SCHOLTZ (WARNKE-Programm), Ergotherapeut in Chemnitz, D



SCHLUSSSPURT FÜR HEUTE



HAUPTSYMPTOME DER MFS

EINE OROFAZIALE DYSFUNKTION HAT MEHRERE SYMPTOME AUF VERSCHIEDENEN EBENEN.

LEITSYMPTOME SIND :

A) OFFENER MUND

B) FALSCHES SCHLUCKEN

C) HABITS

+ OFT GEKOPPELT MIT AUFFÄLLIGER HALTUNG/TONUS

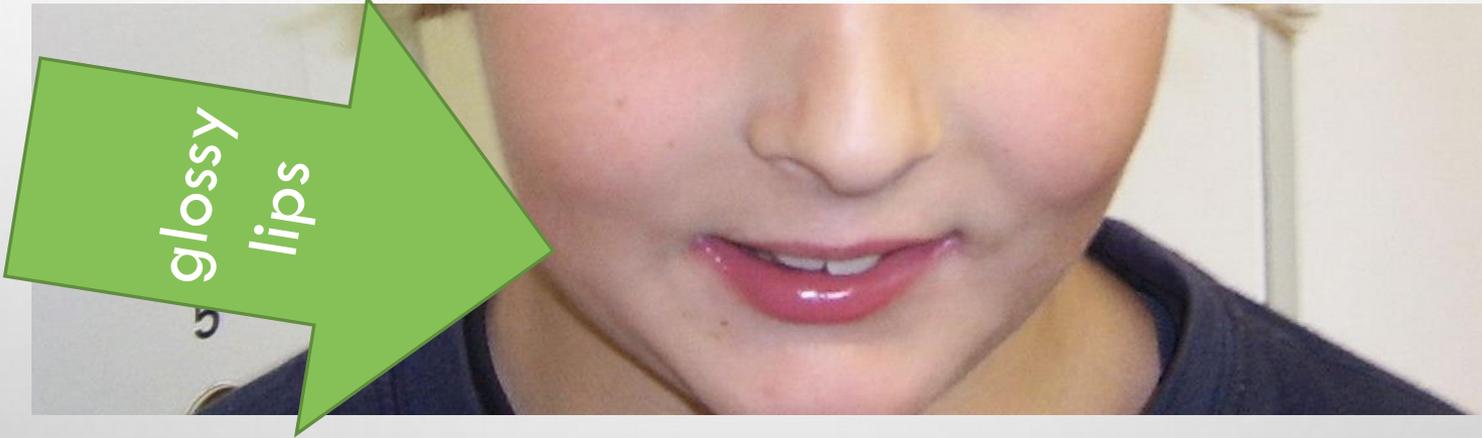
A) OFFENER MUND











LITERATUREMPFEHLUNG HANDOUT

- FUHLBRÜCK SABINE

(2006)

- WIE DIE MUNDATMUNG ZUNGE,
ZÄHNE UND SPRACHE
BEEINFLUSST

- FURTENBACH MATHILDE

(2017)

- DER OFFENE MUND IN DER
LOGOPÄDIE UND KFO

B) FALSCHES SCHLUCKEN

1. TERMINOLOGIEN SIEHE WEITER VORNE

2. ZUR ERINNERUNG:

SCHLUCKEN = TRANSPORT VON SPEICHEL, NAHRUNG ODER FLÜSSIGKEIT IN DEN MAGEN (BOLUS = SPEISEBREI BZW. SCHLUCKFERTIGE PORTION)

SCHLUCKEN IST EIN SCHNELL ABLAUFENDER VORGANG, DER TEILS **WILLKÜRLICH**, TEILS **REFLEKTORISCH** ERFOLGT.

WICHTIG IST EBENFALLS DIE **PRÄORALE PHASE** (VORBEREITUNG FÜR DIE NAHRUNGS-AUFNAHME), BEVOR DIE SPEISE IN DEN MUND GELANGT.

SCHLUCKPHASEN

- **SCHLUCKEN** = TRANSPORT VON SPEICHEL, NAHRUNG ODER FLÜSSIGKEIT IN DEN MAGEN (BOLUS = SPEISEBREI BZW. SCHLUCKFERTIGE PORTION)

	Schluckphasen	
willkürlich	Orale Vorbereitungsphase (Bolusformung) (variabel)	
Übergang willkürlich zu reflektorisch	Orale Transportphase (Bolustransport) Sekunde)	(ca. 1
reflektorisch	Pharyngeale Phase 0.5-1 Sekunde)	(ca.
reflektorisch	Ösophageale Phase 20 Sekunden)	(ca. 8-

SCHLUCKPHASEN

- **SCHLUCKEN** = TRANSPORT VON SPEICHEL, NAHRUNG ODER FLÜSSIGKEIT IN DEN MAGEN (BOLUS = SPEISEBREI BZW. SCHLUCKFERTIGE PORTION)

	Schluckphasen		
willkürlich	Orale Vorbereitungsphase (Bolusformung) (variabel)	Fokus MFT	
Übergang willkürlich zu reflektorisch	Orale Transportphase (Bolustransport) Sekunde)		(ca. 1
reflektorisch	Pharyngeale Phase 0.5-1 Sekunde)		(ca.
reflektorisch	Ösophageale Phase 20 Sekunden)		(ca. 8-

FALSCHES SCHLUCKMUSTER



Zungenkraft 1,5-3kg
Schlucken am Tag: 2mal pro Minute
Schlucken nachts: 1mal pro Minute¹¹⁸













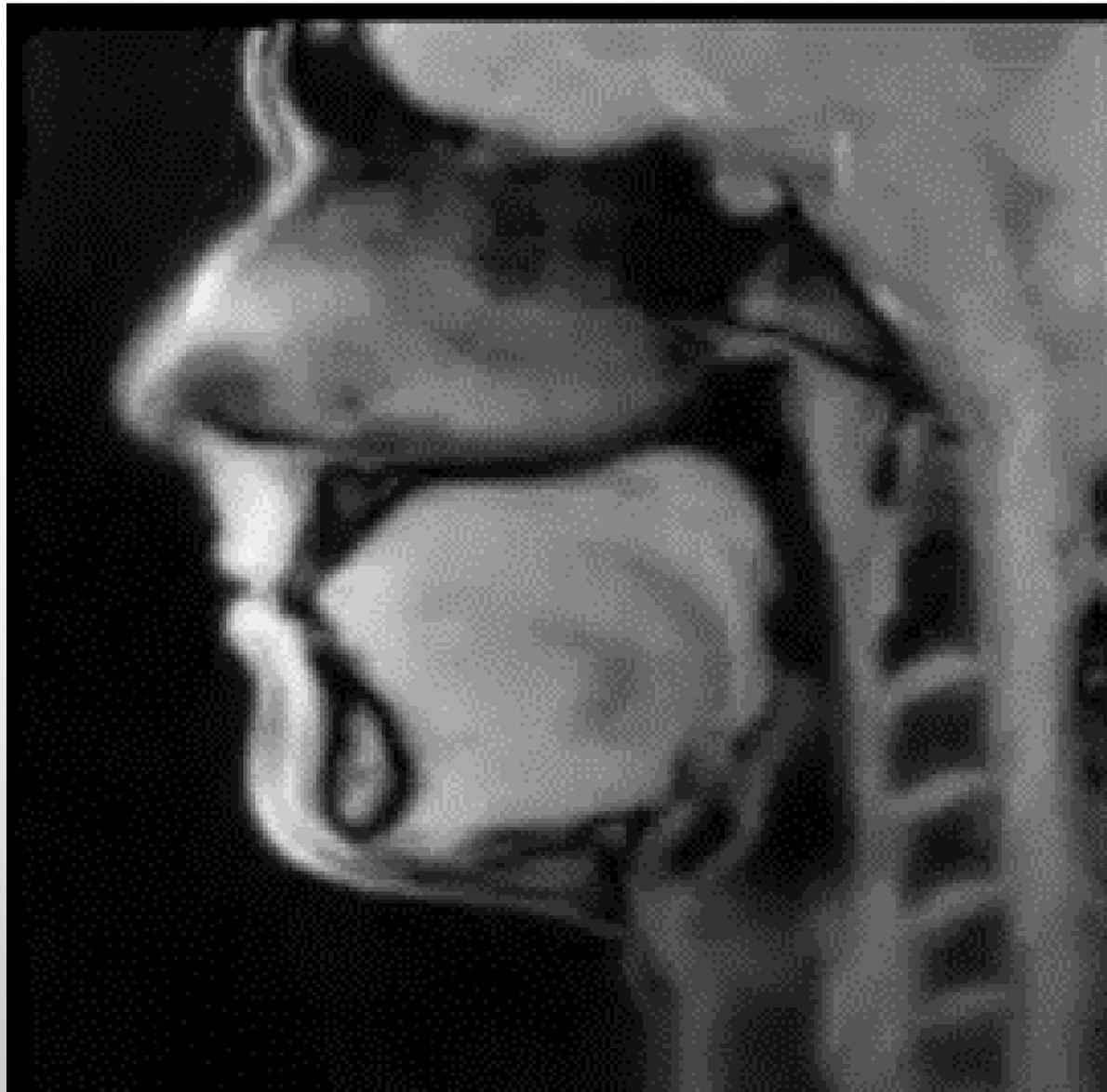


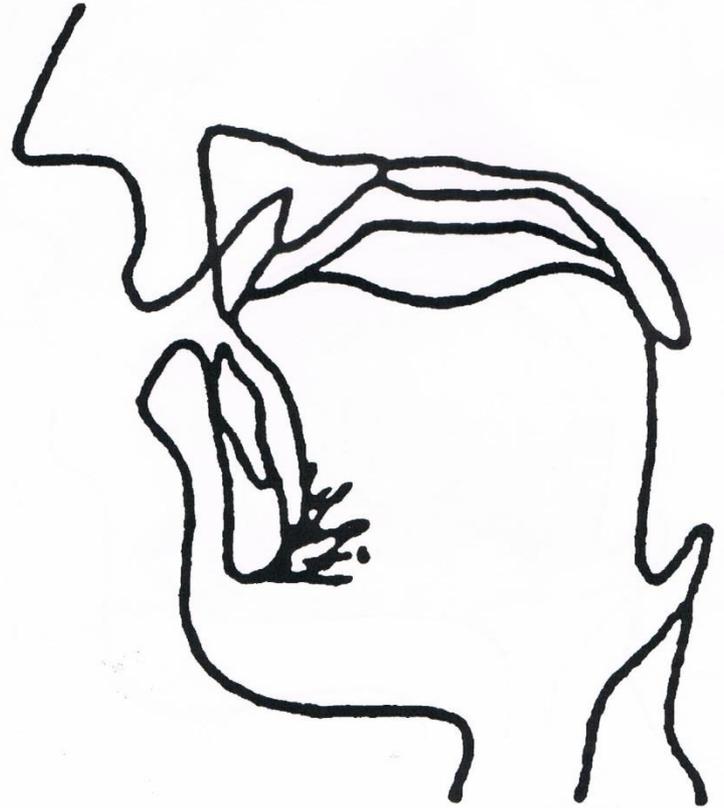


SCHLUCKEN

ANIMATION AB DVD VON DR. HINZ DENTAL

- [HTTP://2005.MYORESEARCH.COM/CMS/INDEX.PHP?STD_PRESENTATION](http://2005.MYORESEARCH.COM/CMS/INDEX.PHP?STD_PRESENTATION)
- [HTTP://2005.MYORESEARCH.COM/CMS/INDEX.PHP?ID=153,215,0,0,1,0](http://2005.MYORESEARCH.COM/CMS/INDEX.PHP?ID=153,215,0,0,1,0)





Pathologischer Schluckvorgang

KORREKTES UND IRREGULÄRES

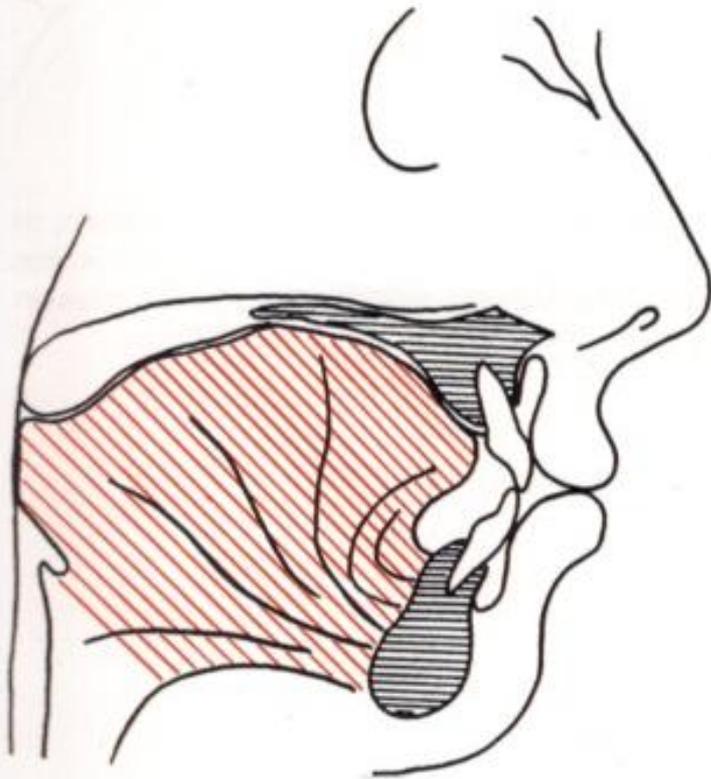


Abb. 9

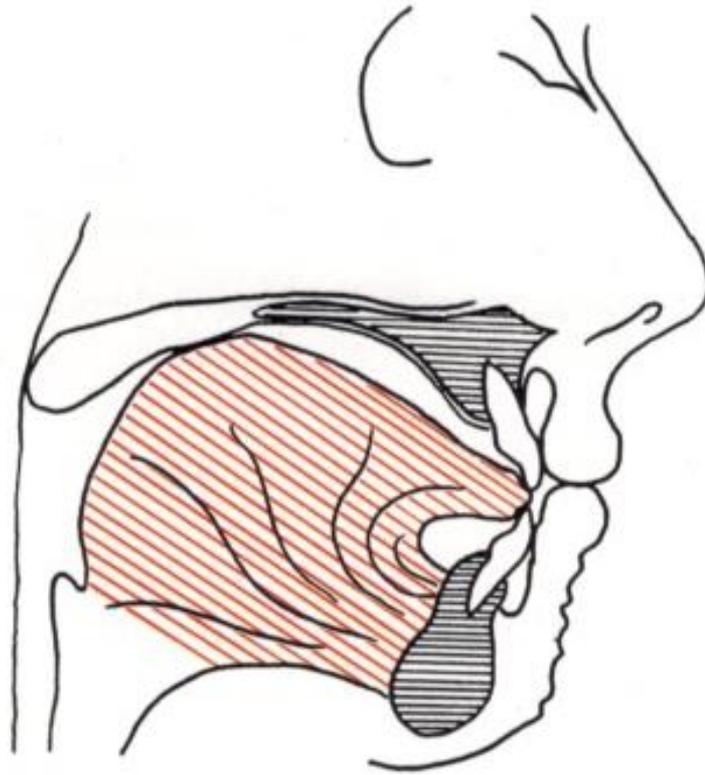
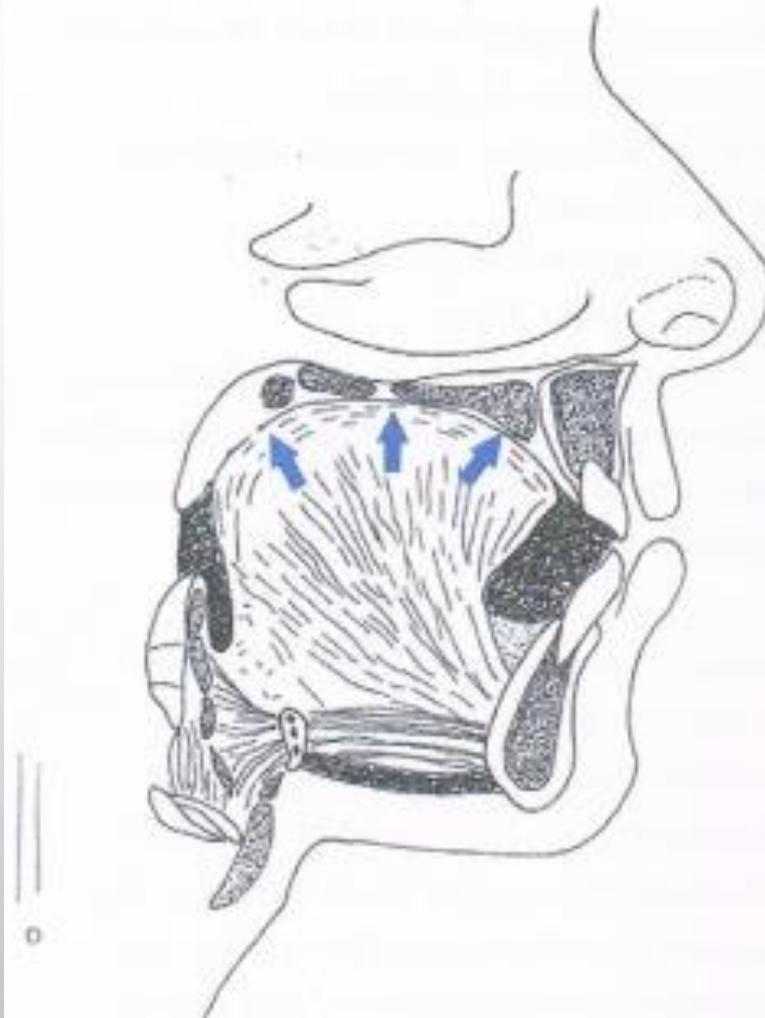


Abb. 10

Bondi, 1993





ZUNGENKRAFT 1,5-3KG
SCHLUCKEN AM TAG: 2MAL PRO MINUTE
SCHLUCKEN NACHTS: 1MAL PRO MINUTE



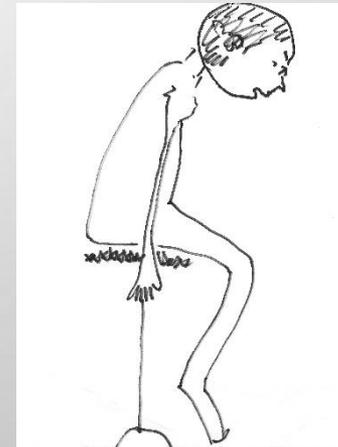
Pro 24 Std 2000 x
schlucken = 1
Nashorn von **X**000kg

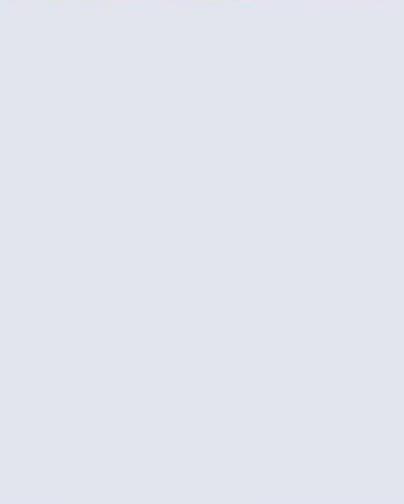
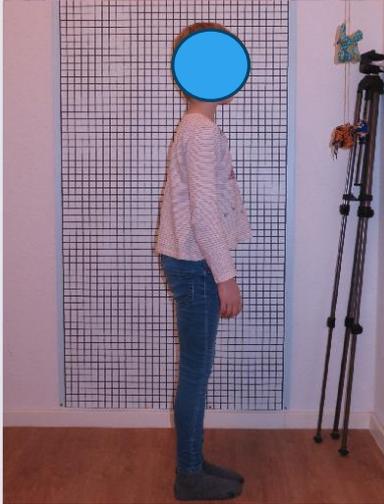
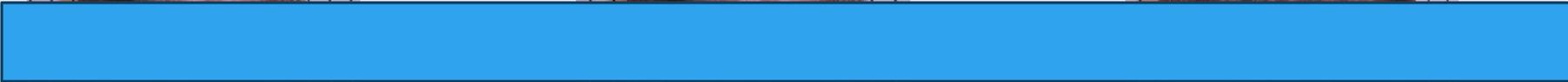
**Weichgewebe
verdrängt und formt
Hartgewebe**

DAS MYO-KIND MIT OMS

- DAS OMS-KIND MIT SYMPTOMEN VON KOPF BIS FUSS
- DER 3-ER BLICK:

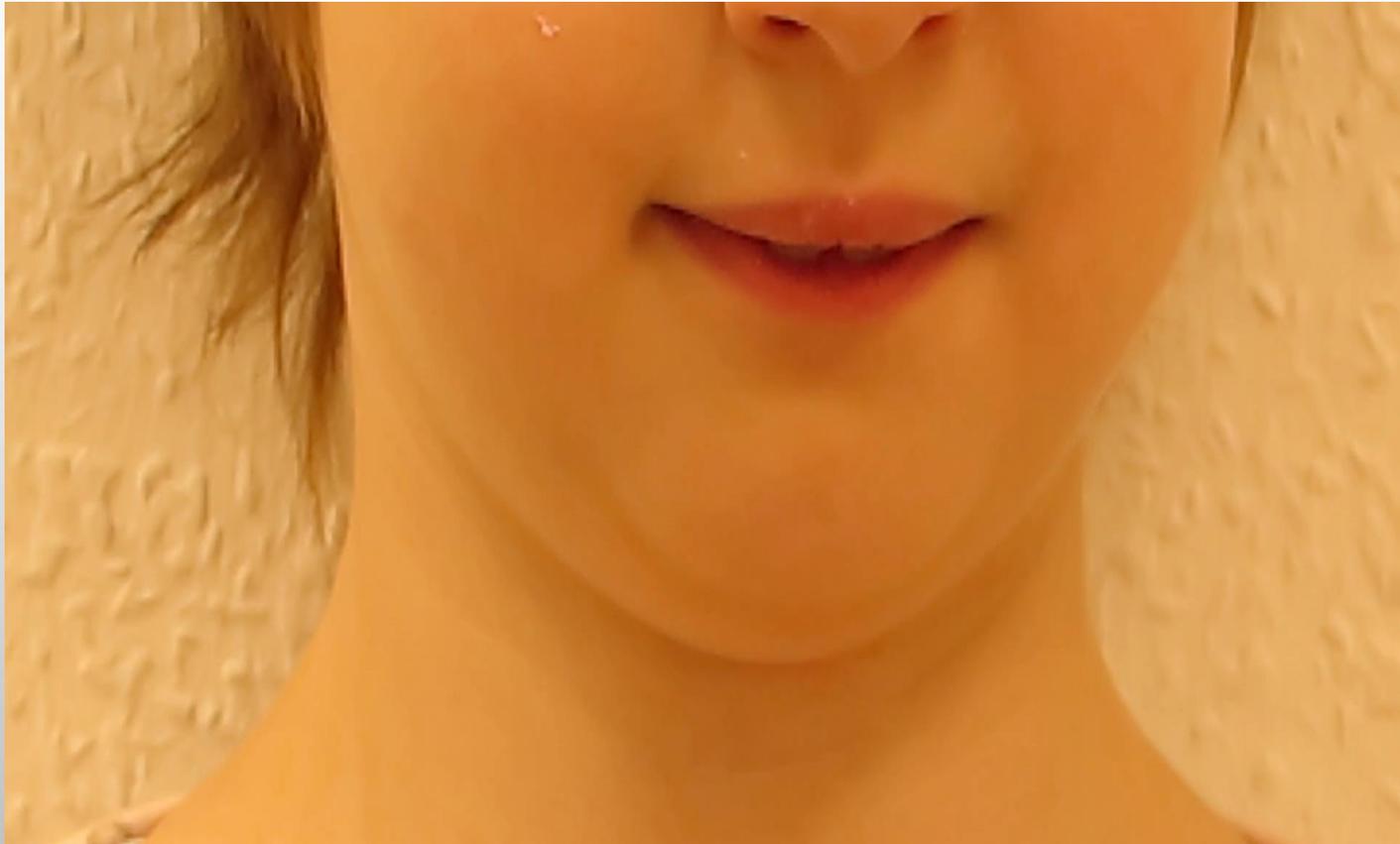
KÖRPER
GESICHT
MUND







KAROTTE ABBEISSEN + KAUFEN



C) HABITS

Gewohnheiten rund um den Mund
Kinder, Jugendliche und Erwachsene





**EIN HABIT
VERUNMÖGLICHT
DIE ENTWICKLUNG DES
STABILEN
SCHLUCKMUSTERS**



LISTE VON HABITS IM ANHANG

TREND IM ALLTAG 1



Weil es 78%
Kinderrabatt

Jetzt
Familienferien
im Disneyland
Paris gewinnen!
Wert CHF 4000.-

Mehr Infos:
www.visana-2013.ch



visana
Und Sie liegen ric

MAGAZIN 02-13

A green arrow points from the girl's face down towards the bottom of the slide.



RINGANA

So
fresh

Für die reinste Lebensfreude
braucht es natürlich frische
Zutaten. Das wissen wir. Darum
gilt für uns bei RINGANA vor
allem ein Grundsatz: alles
„so fresh“ wie möglich.

A green arrow points from the top right towards the woman's face.

SCHLUSS DER 1./5 VORLESUNGEN

INPUT BIS 26.2.24.:

- [HTTPS://WWW.YOUTUBE.COM/WATCH?V=3H0JGMMLJ_Q](https://www.youtube.com/watch?v=3H0JGMMLJ_Q)
- [HTTP://2005.MYORESEARCH.COM/CMS/INDEX.PHP?ID=153,215,0,0,1,0](http://2005.myoresearch.com/cms/index.php?id=153,215,0,0,1,0)
- [HTTP://2005.MYORESEARCH.COM/CMS/INDEX.PHP?STD_PRESENTATION](http://2005.myoresearch.com/cms/index.php?std_presentation)

- WO RUHT DEINE ZUNGE?
- WIE SCHLUCKST DU?
- PFLEGST DU ORALE HABITS?

AUSBLICK 26.2.24

REPETITION UND DIAGNOSTIK